

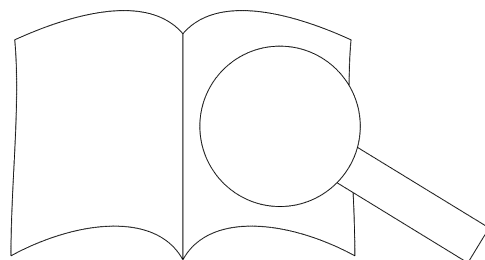
# WEIHNACHTS LIEDER


Chorbuch dreistimmig

für zwei Frauenstimmen und eine Männerstimme  
a cappella oder mit Tasteninstrument

herausgegeben von  
Referat für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Stuttgart

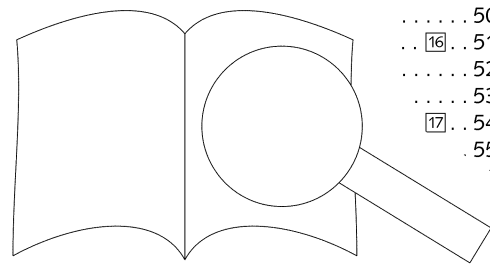
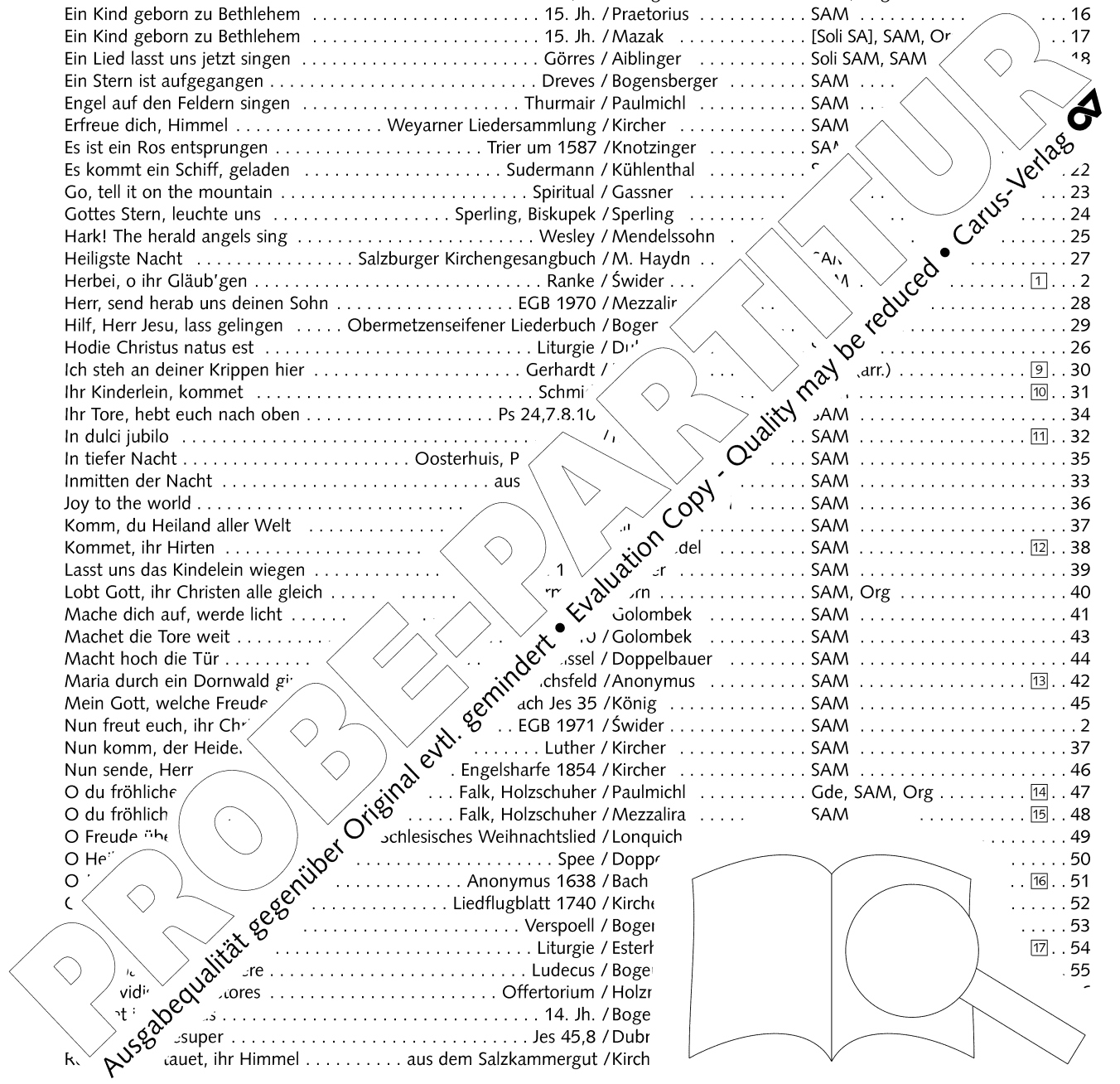
Carus  2.1€



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

# Inhalt (alphabetisches Verzeichnis)

Titel	Text / Komponist	Besetzung	auf CD	Nr.
Adeste fideles	Wade, Borderies / Świder	SAM		2
Alle Jahre wieder	Hey / Göttische	[Obersti], SAM, Tast		1
Alma Redemptoris Mater	Liturgie / Anonymus um 1800	[Soli SAM], SAM, Org		3
Als ich bei meinen Schafen wacht	Köln 1623 / Kircher	SAM		4
Ave Maria	Lk 1,28.42 / Monteverdi	SAM		5
Ave Maria	Lk 1,28.42 / Neukomm	SAM, Org	2	6
Christ ist geboren	aus Polen / Świder	SAM		7
Daran ist erschienen die Liebe Gottes	1 Joh 4,9 / Grell	SAM		9
Der Engel begrüßte die Jungfrau Maria	aus Kärnten / Kircher	SAM		8
Der Heiland ist geboren	Anonymus / Doppelbauer	SAM	3	10
Der Morgenstern ist aufgedrungen	15. Jh., Rumpius / Göttische	SAM	4	11
Der Tag, der ist so freudenreich	15. Jh. / Eham	SAM		12
Drei König	Leipzig 1855 / Barbe	SAM		13
Ehre sei Gott	Lk 2,14 / Rüling	SAM, Org		15
Ein Kind geboren zu Bethlehem	15. Jh. / Praetorius	SAM		16
Ein Kind geboren zu Bethlehem	15. Jh. / Mazak	[Soli SA], SAM, Or		17
Ein Lied lasst uns jetzt singen	Görres / Aiblinger	Soli SAM, SAM		18
Ein Stern ist aufgegangen	Dreves / Bogensberger	SAM		
Engel auf den Feldern singen	Thurmair / Paulmichl	SAM		
Erfreue dich, Himmel	Weyarner Liedersammlung / Kircher	SAM		
Es ist ein Ros entsprungen	Trier um 1587 / Knotzinger	SAM		
Es kommt ein Schiff, geladen	Sudermann / Kühnenthal	SAM		22
Go, tell it on the mountain	Spiritual / Gassner	SAM		23
Gottes Stern, leuchte uns	Sperling, Biskupek / Sperling	SAM		24
Hark! The herald angels sing	Wesley / Mendelssohn	SAM		25
Heiligste Nacht	Salzburger Kirchengesangbuch / M. Haydn	SAM		27
Herbei, o ihr Gläub'gen	Ranke / Świder	SAM	1	2
Herr, send herab uns deinen Sohn	EGB 1970 / Mezzalir	SAM		28
Hilf, Herr Jesu, lass gelingen	Obermetzenseifener Liederbuch / Boger	SAM		29
Hodie Christus natus est	Liturgie / Di...	SAM		26
Ich steh an deiner Krippen hier	Gerhardt / ... (arr.)	SAM	9	30
Ihr Kinderlein, kommet	Schmi...	SAM	10	31
Ihr Tore, hebt euch nach oben	Ps 24,7.8.10	SAM		34
In dulci jubilo	...	SAM	11	32
In tiefer Nacht	Oosterhuis, P	SAM		35
Inmitten der Nacht	aus	SAM		33
Joy to the world	...	SAM		36
Komm, du Heiland aller Welt	...	SAM		37
Kommet, ihr Hirten	... del	SAM	12	38
Lasst uns das Kindelein wiegen	...	SAM		39
Lobt Gott, ihr Christen alle gleich	...	SAM, Org		40
Mache dich auf, werde licht	Golombek	SAM		41
Machet die Tore weit	... / Golombek	SAM		43
Macht hoch die Tür	...ssel / Doppelbauer	SAM		44
Maria durch ein Dornwald g	...hsfeld / Anonymus	SAM	13	42
Mein Gott, welche Freude	...ach Jes 35 / König	SAM		45
Nun freut euch, ihr Ch	EGB 1971 / Świder	SAM		2
Nun komm, der Heide.	Luther / Kircher	SAM		37
Nun sende, Herr	Engelsharfe 1854 / Kircher	SAM		46
O du fröhliche	Falk, Holzschuher / Paulmichl	Gde, SAM, Org	14	47
O du fröhlich	Falk, Holzschuher / Mezzalira	SAM	15	48
O Freude	Schlesisches Weihnachtslied / Lonquich	SAM		49
O He	Spee / Dopp	SAM		50
O	Anonymus 1638 / Bach	SAM	16	51
(	Liedflugblatt 1740 / Kirche	SAM		52
	Verspoell / Boger	SAM		53
	Liturgie / Esterl	SAM	17	54
	Luducus / Boge	SAM		55
	Offertorium / Holzr	SAM		
	14. Jh. / Boge	SAM		
	super	SAM		
	Jes 45,8 / Dubr	SAM		
	aus dem Salzkammergut / Kirch	SAM		



Seht das kleine, seht das reine Kindlein	aus Polen / Bogensberger	SAM	60
Siehe, ich verkündige euch große Freude	Lk 2,10–11.14 / Golombek	SAM	64
Stern über Bethlehem	Zoller / Benfer	SAM	61
Stille Nacht	Mohr / Gruber, Firlinger	SAM	20 62
Stille Nacht (Urfassung)	Mohr / Gruber	[Soli SA], SAM, Org (arr.)	63
Tauet, ihr Himmel	Jes 45,8 / Faulstich	SAM	21 65
The first Nowell	Helston vor 1833 / Gabriel	SAM	66
The Virgin Mary had a baby boy	Spiritual / Gassner	SAM	67
Tochter Zion	Ranke / Händel	SAM (arr.)	68
Tollite hostias	nach Ps 96 / Saint-Saëns	SAM (arr.)	71
Transeamus usque Bethlehem	nach Lk 2,10–16 / (Schnabel)	SAM, Org (arr.)	69
Und Unser Lieben Frauen	Beuttners Gesangbuch / Marx	SAM	73
Uns ist ein Kind geboren	Jes 9,5.6 / Horn	SAM, Org	22 70
Verbum caro factum est	um 1320 / Faulstich	SAM	72
Vom Himmel hoch, da komm ich her	Luther / Świder	SAM	74
Vom Himmel hoch, o Engel, kommt	nach Spee / Høybye	S solo, SAM	23 76
Von guten Mächten	Bonhoeffer / Fietz, Reidinger	SAM	75
Wachet auf, ruft uns die Stimme	Nicolai / Eham	SAM	7
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen	Trautwein / Göttliche	SAM	
Wie langsam seid ihr zum Erhören	Anonymus / Holler	SAM	
Wie schön leuchtet der Morgenstern	Nicolai / Stern	SAM	
Wie soll ich dich empfangen	Gerhardt / Świder	SAM	
Wir sagen euch an den lieben Advent	Ferschl / Doppelbauer	SAM	
Wohin, ihr Hirten all	Anonymus / Angerer	Soli c	
Zu Bethlehem geboren	Spee / Knotzinger	S	4

M = Männerstimme, [ ] = ad libitum

[1]– [24] = Tracknummer auf CD Carus 2.130/99. Diese CD ist auch Bestandteil des Ch

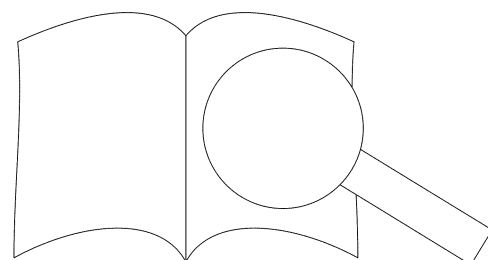
## Verwendung Ziffer = Nummer im Chorbuch

Advent	3, 5, 6, 8, 20, 22, 28, 34, 73, 77, 79, 80, 83
Weihnachten	1–4, 7, 9–12, 15–17, 26, 38–40, 47–49, 51–56, 58, 60–64, 66, 67, 69–72, 74, 76
Neujahr / Jahreswechsel	29, 75
Dreikönig / Epiphania	11, 13, 16

Weihnachtslieder von Carus und SWR2. Ausgehend von dem Chorbuch erscheint u. a. auch eine CD, die im Internet auf [www.liederprojekt.org](http://www.liederprojekt.org)

Carus, Stuttgart

Chorbuch, die nicht bei anderen Verlagen geschützt sind, sind im Zusammenhang mit dem vorliegenden Chorbuch verboten ist.



# 1 Alle Jahre wieder

Text (Strophen): Wilhelm Hey (1789–1854)

Text (Oberstimme): nach Joh 1,14

Melodie: Friedrich Silcher (1789–1860)

Satz: Gunther Martin Göttische (\*1953) 2012

Oberstimme  
(ad lib.,  
auch instrumental)

Gott wur-de Mensch und wohn-te un-ter uns, und wir

Sopran

1. Al - le Jah - re wie - der kommt das Chris-tus - kind  
2. Kehrt mit sei-nem Se - gen ein in je - des Haus;  
3. Steht auch mir zur Sei - te, still und un - er - kannt,

Alt

1. Al - le Jah - re wie - der kommt das  
2. Kehrt mit sei-nem Se - gen ein i  
3. Steht auch mir zur Sei - te, still

Männerstimmen

1. Al - le Jah - re wie - der k  
2. Kehrt mit sei - nem Se - gen - des Haus;  
3. Steht auch mir zur Sei - un - er - kannt,

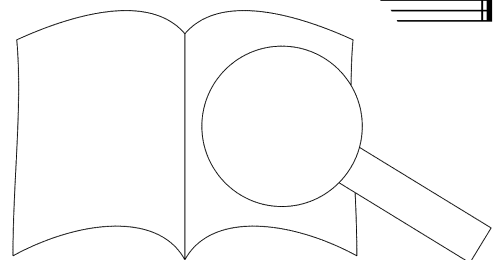
5

sa - hen sei - ne Herr - lich - keit nen Sohns vom Va - ter.

auf die Er - de nie - wo wir Men - schen sind.  
geht auf al - len V - mit uns ein und aus.  
dass es treu mich te an der lie - ben Hand.

auf die nie - der, wo wir Men - schen sind.  
geht en We - gen mit uns ein und aus.  
dass mich lei - te an der lie - ben Hand.

Er - de nie - der, wo  
al - len We - gen mit  
treu mich lei - te an





# 2 Adeste fideles

Herbei, o ihr Gläub'gen / Nun freut euch, ihr Christen

Melodie: vermutlich John Francis Wade (1711–1786)

Satz: Józef Świder (\*1930) 2011

♩ = 60

*mf*

A 1. Ad - e - ste fi - de - les, lae - ti, tri - um - phan - tes, ve - ni - te, ve -  
 B 1. Her - bei, o ihr Gläub' - gen, fröh - lich tri - um - phie - ret, o kom - met, o  
 C 1. Nun freut euch, ihr Chris - ten, sin - get Ju - bel - lie - der und kom - met, o

6

*mf* *mf* *mf*

ni - te in Beth - le - hem: Na - tum vi - de - te Re - gem An - ge - lo -  
 kom - met nach Beth - le - hem! Se - het das Kind - lein, uns zum Heil ge - bo  
 kom - met nach Beth - le - hem! Chris - tus der Hei - land stieg zu uns her - r -

13

ni - te, ad - o - re - mus, ve - ni - te, ad - o - re - mus, ve - ni - te, ad - o - re - mus.  
 las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten.  
 las - set uns an - be - ten, kommt, las - set uns an - be - ten, kommt, las - set uns an - be - ten, kommt, las - set uns an - be - ten.

## A

- Deum de Deo, lumen de lumine,  
gestant puellae viscera.  
Deum verum, genitum non factum: venite ...
  - Cantet nunc io chorus Angelorum,  
cantet nunc aula caelestium.  
Gloria in excelsis Deo: venite ...
  - Ergo qui natus, die hodierna,  
Jesu, tibi sit gloria.  
Patris aeterni verbum caro factum
  - En grege relicto, humiles ad  
vocati pastores appropierant  
Et nos ovanti gradu festir
  - ... splendorem aeternum,  
... carne videbimus.
  - ... antem, pannis involutum: venite ...
  - ... obis egenum et foeno cubantem,  
... foveamus amplexibus.
  - Sic nos anantem quis non redamaret? Venite ...
  - Stella duce, Magi, Christum adorantes,  
aurum, thus, et myrrham dant munera.  
Jesu infanti corda praebeamus: venite ...
- Str. 1–4 John Francis Wade, um 1743  
 Str. 5–7 Jean François Borderies, um 1790  
 Str. 8 unbekannter Autor, 1850

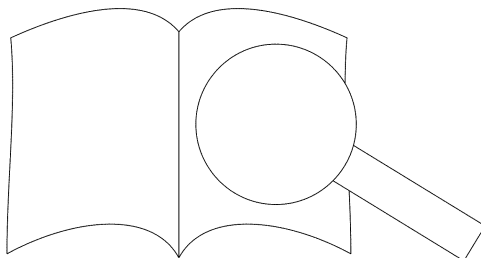
## B

- Du König der F  
verschmäht n  
Gott, wahrer C  
O lassst
  - Korr  
Fr  
auf Erden!“
  - ... sch für uns geboren,  
... d Preis und Ruhm,  
... s Wort des ewgen Vaters!  
... ten ...
- Frie... h Ranke 1823/1826

## C

- O sehet, die Hirten eilen von den Herden  
und suchen das Kind nach des Engels Wort;  
gehn wir ...  
Kor

- D  
is  
G  
K  
4. K  
F  
f  
k  
EG



# 3 Alma Redemptoris Mater

Anonymus (um 1800)  
Text: Marianische Antiphon, Liturgie

**Andante grazioso** **11** **S + A**  
Solo (ad lib.)

Al - ma Red - em - pto - ris Ma - ter, quae per - vi - a cae - li

**M**  
Solo (ad lib.)

Al - ma Red - em - pto - ris Ma - ter, quae per - vi - a cae - li

**19** **Tutti**

por - ta ma - nes, et stel - la ma - ris, et stel - la

por - ta ma - nes, et stel - la ma - ris, la ris

**25**

suc - cur - re, suc - cur - re ca - den cur - re.

suc - cur - re, suc - cur - re ca suc - cur - re.

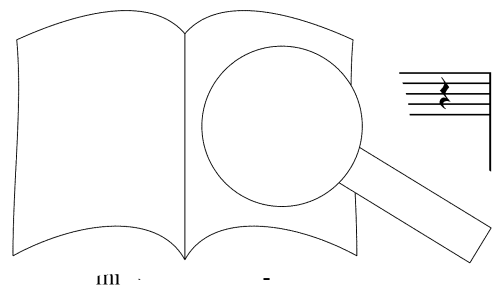
**31** **10**

Sur - ge - re qui cu - rat po - pu - lo: Tu quae

Sur - ge - re qui cu - rat po - pu - lo: Tu quae

**46**

- i - - sti, na - nu - i - - sti, na -



53

Solo

tu - um san - ctum Ge - ni - to - rem: Vir - go

tu - um san - ctum Ge - ni - to - rem: Vir - go

59

pri - us ac po - ste - ri - us, Ga - bri - e - lis ab o - re

pri - us ac po - ste - ri - us, Ga - bri - e - lis ab o

66 Tutti

su - mens il - lud, il - lud A - ca - to - rum

Tutti

su - mens il - lud, il - lud A - ca - to - rum

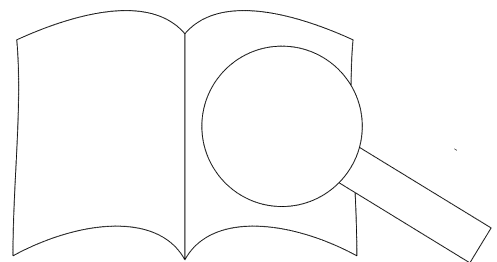
72

mi - se - re - re, mi - se - re - re.

mi - se - re - re, mi - se - re - re.

Segenspendende ... offene Pforte des Himmels und Stern des Meeres komm hilf deinem  
 gestürzten Volk ... aufzustehen. Die du geboren hast - der N  
 heiligen S ... eterhin, die du aus Gabriels Mund an  
 erbarm

... ozen



# 4 Als ich bei meinen Schafen wacht

Text und Melodie: Köln 1623  
Satz: Armin Kircher (\*1966) 2011

1. Als ich bei mei - nen Scha - fen wacht, }  
ein En - gel mir die Bot - schaft bracht. }  
2. Er sprach: „Der Hei - land Je - sus Christ }  
zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist!“ }

1.-5. Des bin ich froh,

bin ich froh, froh, froh, froh!

bin ich froh, froh, froh, froh, froh, froh,

ca - mus Do - mi - no! Be - ne - mi - no!

3. „Das Kindlein liegt in einem Stall und Des bin ich froh ...  
4. Als ich zum Stalle trat hinein, es bin ich froh ...  
5. Das Kind zu mir die Äuglein seine Hand. Des bin ich froh ...

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 5 Ave Maria

Claudio Monteverdi (1567–1643)  
aus: *Sacrae Cantiunculae* 1582  
Text: Lk 1,28.42

a, gra - ti - a ple - im,

A - ve Ma - ri - a, A -

7

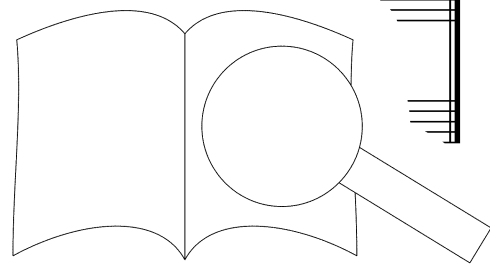
13

18

24

30

rußt seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir  
 du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die  
 Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und



# 6 Ave Maria

Sigismund Ritter von Neukomm (1778–1858)  
Text: Lk 1,28.42

Andantino

A - ve, a - ve, a - ve Ma - ri - a, gra - ti - a ple - na, gra - ti - a

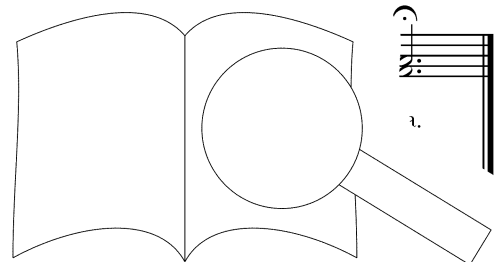
ple - na, be - ne - di - cta tu, be - ne - di - cta tu, Ma - ri - a, be - ne -

di - cta in mu - li - e - ri - bus. A - ve Ma - ri - a, a - ve

ple - na, gra - ti - a ple - na. gra - ti - a

ple - na, gra - ti - a, gra - ti - a ple - na. gra - ti - a ple - na.

Ma - ri - a, a - ve Ma - ri -  
ve, a - ve Ma - ri - a, a - ve Ma - ri -



# 7 Christ ist geboren

Text und Melodie: aus Polen  
Satz: Józef Świder (\*1930) 2008

**Nicht zu schnell**

1.-3. Christ ist ge - bo - ren, freu - e sich wer kann! Wir warn ver - lo - ren, stimmt das Lob - lied an.

**5 etwas schneller** **nicht zu schnell**

1. Got - tes Lie - be al - ler - or - ten, Christ ist un - ser Bru - der wor - den.  
2. Heut ist uns das Heil er - schie - nen, das uns will mit Gott ver - süh - nen.  
3. So, wie es die En - gel sin - gen, soll's in uns - ren Her - zen klin - gen: } Eh - re sei dir, Gott. Eh - re sei

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 8 Der Engel begrüßte die Jungfrau Maria

Text und Melodie: aus Kärnten  
Satz: Józef Świder (\*1966) 2011

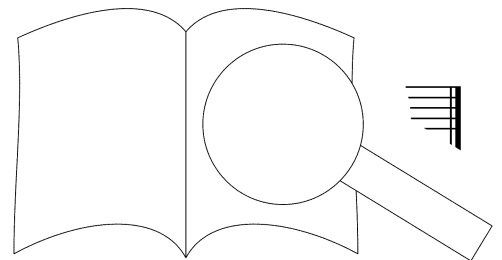
1. Der En - gel be - grüß - te die a: Du bist voll der  
2. Ma - ri - a ent - geg - net: Wie get, so soll mir ge -  
3. Das e - wi - ge Wort ist vom .. - men, hat Fleisch an - ge -

**6**

Gna - den, wir sche - hen, nom - men t. } .rn.) iagd.) . woht.) Ge - grüßt bist du, Ma - ri - a, aus

**11**

a: Das Mund, ge - grüßt sei uns im Le -



© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 2.130/05

# 9 Daran ist erschienen die Liebe Gottes

Eduard Grell (1800–1886)  
Text: 1 Joh 4,9

Da - ran ist er - schie - nen die Lie - be Got - tes un - ter uns, dass Gott sei - nen

Da - ran ist er - schie - nen die Lie - be Got - tes un - ter uns, dass Gott sei - nen

Da - ran ist er - schie - nen die Lie - be Got - tes un - ter uns, dass Gott sei - nen

7

ein - ge - bor - nen Sohn ge - sandt hat in die Welt, dass wir durc'

ein - ge - bor - nen Sohn ge - sandt hat in die Welt, dass durch ihn

ein - ge - bor - nen Sohn ge - sandt hat in die Welt. le - -

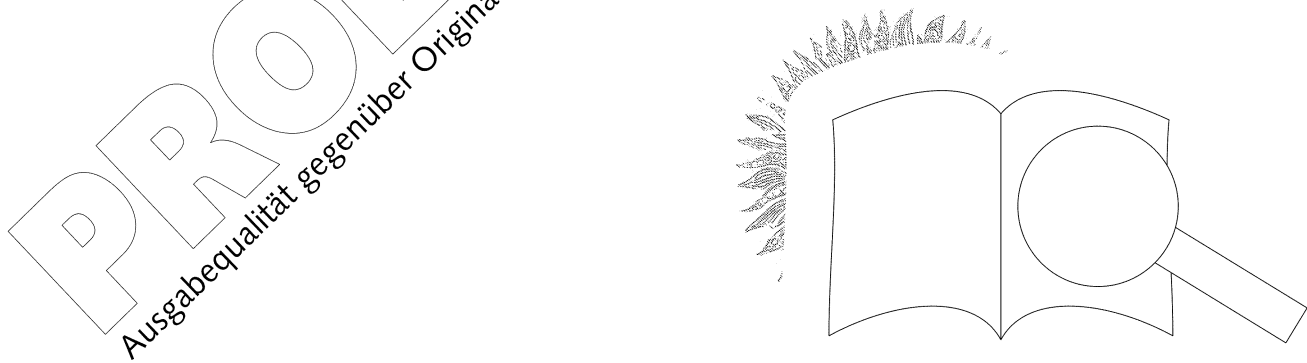
13

- ben, durch ihn le - - - ben sol - - len.

le - - - sol - - - len.

- - - ben sol - - - - - len.

© Carus-Verlag, Stutt





# 10 Der Heiland ist geboren

Text: 1. Str. Oberösterreich, 2.–4. Str. Glatz  
 Melodie: Innsbruck 1881/1883  
 Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918–1989) 1957

1. Der Hei - land ist ge - bo - ren, freu dich, du Chris - ten - heit; }  
 sonst wärn wir gar ver - lo - ren in al - le E - wig - keit. }  
 2. Das Kind - lein aus - er - ko - ren, freu dich, du Chris - ten - heit, }  
 das in dem Stall ge - bo - ren, hat Him - mel und Erd er - freut. }  
 4. Der Gna - den - brunn tut flie - ßen, freu dich, du Chris - ten - heit; }  
 tut al - le das Kind - lein grü - ßen, kommt her zu ihm mit Freud. }

5

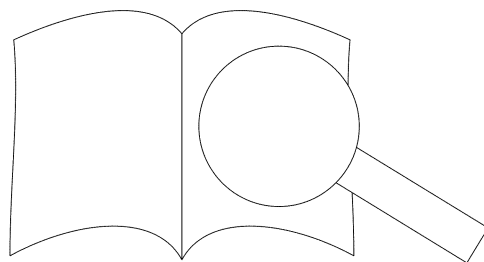
1.-4. kommt her zum Kind - lein  
 1.-4. Freut euch von Her - zen, ihr Chris - ten all, kommt her zu dem Kind - lein in dem Stall; freut  
 1.-4. Freut euch von Her - zen, ihr Chris - ten all, kommt her zum Kind - lein in dem Stall; freut

9

euch von Her - zen, ihr Chris - ten. Kind - lein in dem Stall.  
 euch von Her - zen, ihr Chris - ten. her zum Kind - lein in dem Stall.  
 euch von Her - zen, ihr Chris - ten. all, kommt her zum Kind - lein in dem Stall.

Engel lieblich singen, freu dich, du  
 an gute Botschaft bringen, verkündige  
 Freut euch ...

...ausgabe: Carus 91.635



# 11 Der Morgenstern ist aufgedrungen

Text: 1. Str. 15. Jh.; 2.–4. Str. bei Daniel Rumpius 1587,  
bearbeitet von Otto Riethmüller 1932  
Melodie: 15. Jh., geistlich bei Daniel Rumpius  
Satz: Gunther Martin Götsche (\*1953) 2012

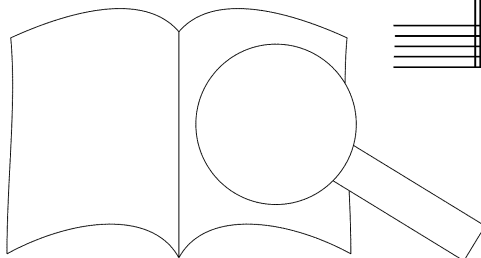
1. Der Mor - gen - stern ist auf - ge - drun - gen, er leucht' da - her zu  
2. „Wacht auf“, singt uns der Wäch - ter Stim - me vor Freu - den auf der  
3. Chris - tus im Him - mel wohl be - dach - te, wie er uns reich und  
4. O heil - ger Mor - gen - stern, wir frei - sen dich heu - te hoch mit

6  
1. die - ser Stun - de hoch ü - ber Berg und tie - fe Tal,  
2. ho - hen Zin - ne: „Wacht auf zu die - ser Freu - den - ze!“  
3. se - lig mach - te und wie - der brächt ins Pa - ra -  
4. fro - hen Wei - sen: du leuch - test vie - len nah und

11  
1. vor Freud singt uns der lie - ben En - gel Schar.  
2. Der Bräut' - gam kommt, nun ma - chet euch be - reit.“  
3. da - rum er Got - tes Him - mel gar ver - ließ.  
4. so leucht auch Herr Christ, du Mor - gen - stern!

1. vor Freud singt uns der lie - ben En - gel Schar.  
2. Der Bräut' - gam kommt, nun ma - chet euch be - reit.“  
3. da - rum er Got - tes Him - mel gar ver - ließ.  
4. so leucht auch Herr Christ, du Mor - gen - stern!

Stuttgart



# 12 Der Tag, der ist so freudenreich

Text: 1. Str. 15. Jh. nach „Dies est laetitiae“ um 1320,  
2. Str. Johann Peter Uz 1781 nach „Ein Kindelein so löblich“ 15. Jh.  
Melodie: Medingen um 1320, Hohenfurt 1410, Wittenberg 1529  
Satz: Markus Eham (\*1958) 2012

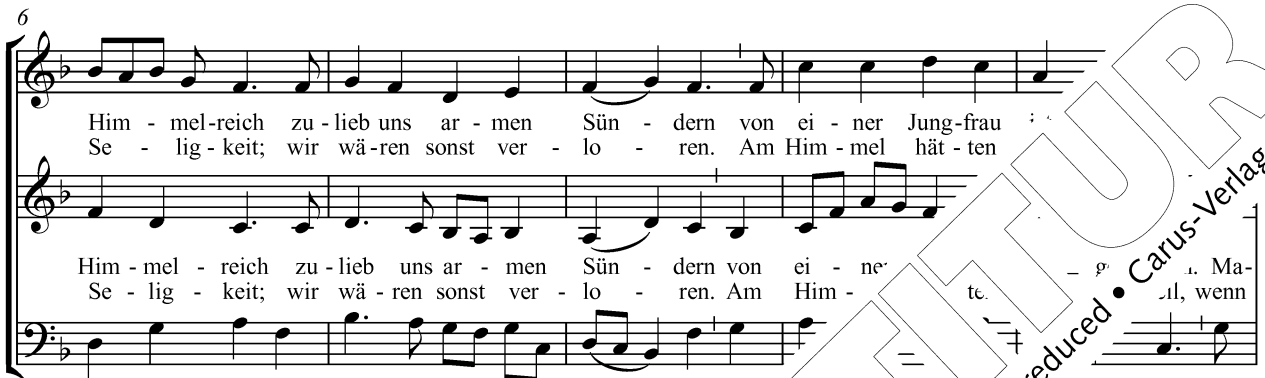
1. Der Tag, der ist so freu - den - reich al - len Men - schen - kin - dern, denn Got - tes Sohn vom  
2. Hal - le - lu - ja, denn uns ist heut ein gött - lich Kind ge - bo - ren. Von ihm kommt uns - re

1. Der Tag, der ist so freu - den - reich al - len Men - schen - kin - dern, denn Got - tes Sohn vom  
2. Hal - le - lu - ja, denn uns ist heut ein gött - lich Kind ge - bo - ren. Von ihm kommt uns - re



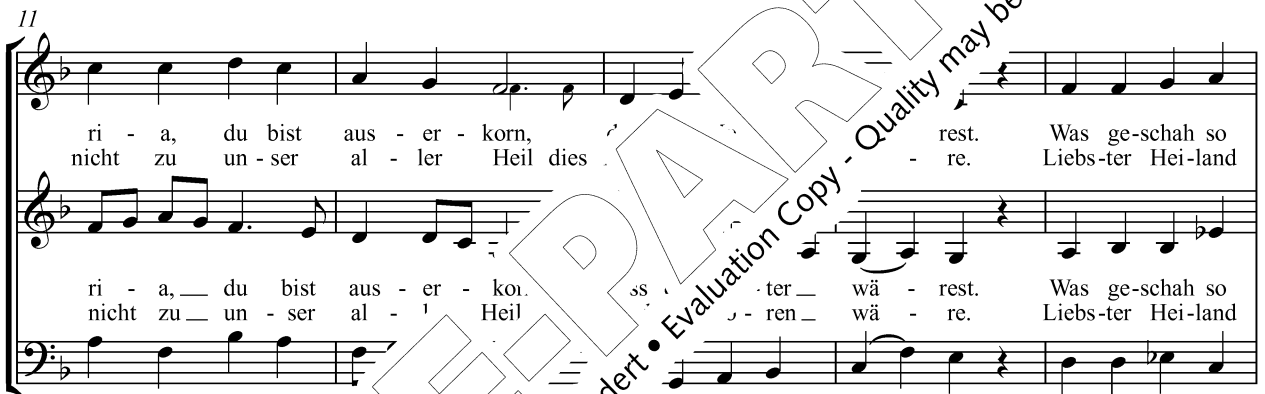
6  
Him - mel - reich zu - lieb uns ar - men Sün - dern von ei - ner Jung - frau  
Se - lig - keit; wir wä - ren sonst ver - lo - ren. Am Him - mel hät - ten

Him - mel - reich zu - lieb uns ar - men Sün - dern von ei - ne - re - . Ma -  
Se - lig - keit; wir wä - ren sonst ver - lo - ren. Am Him - te. - il, wenn



11  
ri - a, du bist aus - er - korn, rest. Was ge - schah so  
nicht zu un - ser al - ler Heil dies - re. Liebs - ter Hei - land

ri - a, du bist aus - er - koi. ss - ter wä - rest. Was ge - schah so  
nicht zu un - ser al - 1 Heil - ren - wä - re. Liebs - ter Hei - land



16  
wun - ri. vom Him - mel - reich, der ist Mensch ge - bo - ren.  
Je - ser - ser Bru - der bist, dir sei - re.

ist, Got - tes Sohn vom Him - mel - reich,  
der du un - ser Bru - der bist,



# 13 Drei König

Text und Melodie: Leipzig 1855  
Satz: Helmut Barbe (\*1927) 2008

1. Drei Kö - nig füh - ret die gött - li - che Hand mit ei - nem Stern aus  
2. Zum Christ - kind durch Je - ru - sa - lem, in ei - nen Stall nach  
3. Die En - gel, die Hir - ten, sie ei - len ge - schwind, zu lo - ben, zu prei - sen das  
4. Wir fol - gen all und be - ten an, was Got - tes Lie - be

7 **Schluss** Hal - le - lu - ja.

1. Mor - gen - land.  
2. Beth - le - hem.  
3. gött - li - che Kind.  
4. hat ge - tan.

Hal - le - lu - ja, Hal - le -

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 14 Ein Stern ist aufgegangen

Dreves (1854–1909) 1886  
Melodie: M. Bärlocher 1941  
Josef Bogensberger (\*1941) 2006

1. Ein Stern ist auf - ge - gen, aus Ja - kobs Haus; drei  
2. Zu schau - en sie be - e, d - lein wert und hold und  
3. Weih - Rauch dem Got - tes - e, n, Kö - nigs - kin - de Gold, die

5

Weihrauch an - gen, drei Kön' - ge aus.  
Wachtel - scher - ten und M -  
ster - ben für

4. Wie du uns berufen aus tiefer, tiefer Nacht  
des Thrones Stufen, zu deines Lichtes Pracht.

5. L:  
ih

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 15 Ehre sei Gott

Samuel Rüling (um 1586–1626),  
früher Heinrich Schütz zugeschrieben (aus SWV Anh. 8)  
Text: Lk 2,14

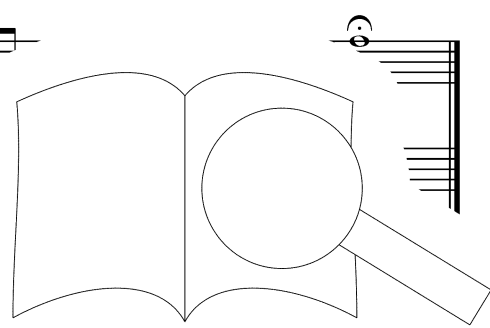
Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott in der Hö-he, Eh-re  
Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott in der Hö-he, Eh-re  
Eh - - - - re, Eh-re sei Gott in der Hö-he, Eh-re

6  
sei Gott in der Hö-he, Eh-re sei Gott in der Hö-he, Eh-re sei Gott in  
sei Gott in der Hö-he, Eh-re sei Gott in der Hö-he, Eh-re sei  
sei Gott in der Hö-he, Eh-re sei Gott in der Hö-he, F'

11  
Hö-he, Frie-de auf Er-den, Frie-de auf Er den, Frie-de auf  
Hö-he, Frie-de auf Er-den de ien,  
Hö-he, Frie-de a den, Frie-

18  
Er-den, Frie-de auf n und den Men-schen ein Wohl-ge-  
Frie-de auf Er- auf Er-den und den Men-schen ein Wohl-ge-  
de - - - den und den Men-schen ein Wohl-ge-

23  
den Men-schen ein Wohl-ge-fal  
und den Men-schen ein Wohl-ge-fal  
len, und den Men-schen ein Wohl



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 16 Ein Kind geborn zu Bethlehem

Text: 15. Jh. nach „Puer natus in Bethlehem“ (14. Jh.),  
 nach Babst 1545 und Leisentrit 1567  
 Melodie: Lucas Lossius (1508–1582) 1553  
 Satz: Michael Praetorius (um 1571–1621)

*c.f.*

1. Ein Kind ge - born zu Beth - le - hem, Beth - le - hem; des freu - et  
 2. Hier liegt es in dem Krip - pe - lein, Krip - pe - lein; ohn En - de  
 3. Die König' aus Sa - ba ka - men her, ka - men her; Gold, Weih - Rauch,  
 6. Für sol - che gna - den - rei - che Zeit, rei - che Zeit sei Gott ge -

9

1. sich Je - ru - sa - lem.  
 2. ist die Herr - schaft sein.  
 3. Myr - rhe brachten sie dar. } Hal - le - lu - ja, Hal - le -  
 6. lobt in E - wig - keit.

4. Sie gingen in das Haus hinein, – Haus hinein  
 und grüßten das Kind und die Mutter sein.

Halleluja, Halleluja.

© Carus-Verlag, Stuttgart. Einzelausgabe: Carus 6.264



# 17 Ein Kind geboren zu Bethlehem

Cantilene de Nativitate Christi

P. Alberich Mazak (1609–1661)

aus: *Cultus harmonicus* op. 2 (1649)

Text: 15. Jh. nach „Puer natus in Bethlehem“ (14. Jh.),

nach Babst 1545 und Leisentritt 1567

arr. Armin Kircher (\*1966) 2011

Sopran (Solo ad lib.)

1. Ein Kind ge - born zu Beth - le - hem,  
2. Hier liegt es in dem Krip - pe - lein,  
3. Für sol - che gna - den - rei - che Zeit

Alt (Solo ad lib.)

1. Ein Kind ge - born zu Beth - le - hem,  
2. Hier liegt es in dem Krip - pe - lein,  
3. Für sol - che gna - den - rei - che Zeit

9

des freu - et sich Je - ru - sa - lem.  
ohn En - de ist die Herr - schaft sein.  
sei Gott ge - lobt in E - wig - keit.

17

Tutti

S Al-le-lu-ja, al-le-lu - ja, al-le-lu-ja, al-le-lu - ja, al-le-lu - ja,

A Al-le-lu - ja, al-le-lu-j al - le - - lu - ja,

M Al-le-lu-ja, al - le - - lu - ja,

22

al - le - lu - ja, al-le-lu - ja, al-le-lu-ja, al-le - lu - - ja.

a - ja, al-le-lu - ja, al-le-lu - ja, al-le -

a - ja, al-le-lu - ja, al-le-lu - ja, al-le-lu - ja, al-le -

# 18 Ein Lied lasst uns jetzt singen

Johann Caspar Aiblinger (1779–1867)

Text: Guido Görres (1805–1852)

Arr. und Strophenauswahl: Armin Kircher (\*1966) 2010/2012

Andante

3

Soli S + A

1. Ein Lied lasst uns jetzt sin - gen von freu - den - rei - chem
2. Ein Stern ging auf im Os - ten, drei Kö - nig sa - hen
3. Die Fürs - ten knie - en nie - der und beu - gen sich gar

8

Klang, vom heil' - gen Chris - tus - kin - de, von himm - li - sc' -  
 ihn; sie hat - ten treu ge - spä - het, bis end - lich  
 tief vor ihm, der uns zu Lie - be dort in der

12

S  
A

rit.

M

sang, von Fürs - ten, Gold und Wür - den und Flö - ten, von  
 schien. Sie sah'n so hell noch kei - nen und mer - ken. Sie  
 schlief und ließ des Him - mels Freu - den, um zu - den, und

17

rit.

Fürs - ten, Gold und Wür - den mer Hir - ten.  
 sah'n so hell noch kei - nen - te - dig wei - nen.  
 ließ des Him - mels Freu - ten, zu zu lei - den.

5

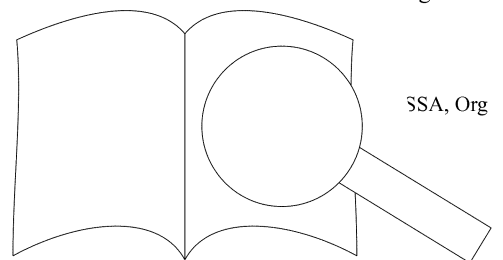
5

4. Und ihre besten Weihrauchdar, so sonnenklar,  
 und alles die ihnen seien eigen,  
 und allen die ihnen um seien eigen.

5. Denn ihrer Gaben beste das war ihr eigen Herz,  
 das sie dem Herren weiheten zu Dienst in Freud und Schmerz,  
 und lasst uns ihnen gleichen und tiefer Gott uns beugen,  
 und lasst uns ihnen gleichen und tiefer Gott uns beugen.

... Nikolaus / Hall in Tirol

SSA, Org





# 19 Engel auf den Feldern singen

Text: Maria Luise Thurmair (1912–2005) 1954  
nach dem französischen „Les anges nos campagnes“, 18. Jh.

Melodie: Frankreich, 18. Jh.

Satz: Herbert Paulmichl (\*1935) 2007

*mf*

1. En - gel auf den Fel - dern sin - gen, stim - men an ein himm - lisch Lied,  
2. Sagt mir, Hir - ten, wem die Freu - de, wem das Lied der En - gel gilt.  
3. Ja, sie kün - den den Er - lö - ser, der sein Volk von Schuld be - freit.

5

und im Wi - der - hall er - klin - gen auch die Ber - ge jauch - zend m'  
Kommt ein Kö - nig, dass die Wei - te so von Ju - bel ist er -  
Got - tes Huld war nie - mals grö - ßer als zu die - ser Gna - d'

9 *mf*

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o,  
- ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o,

13

in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o,  
glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o,  
glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o,

17 *mf* *f*

ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o,  
De - o, glo - ri - a, glo - ri - a

# 20 Erfreue dich, Himmel

Text und Melodie: aus der Weyarner Liedersammlung, nach 1780  
Textbearbeitung und Satz: Armin Kircher (\*1966) 2012

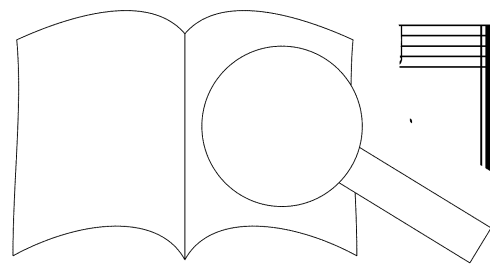
Er - freu - e dich, Him-mel, er - freu - e dich, Er - den, der En - gel die fröh - li - che

7 Bot-schaft schon bringt, dass je - ner jetzt end-lich ge - bo - ren soll wer - den.

14 je - her das heil - ge Buch singt, dass er wer - den er - lö - sen sein

21 Volk und die Men-schen; Pein, er - füllt wird das Wort von der

27 Bö - sen, so wer - den glück - s



# 21 Es ist ein Ros entsprungen

Text: Trier um 1587/88; Str. 3 bei Friedrich Layriz 1844

Melodie: Köln 1599

Satz: Kurt Knötzinger (1928–2010) 1991

1. Es ist ein Ros entsprungen aus  
 2. Das Röslein, das ich meine, da  
 3. Das Blümlein so kleine, das

1. Es ist ein Ros entsprungen aus ei - ner Wur - zel  
 2. Das Röslein, das ich meine, da von Je - sa - ja  
 3. Das Blümlein so kleine, das duf - tet uns so

ei - ner Wur - zel zart, wie uns die Al - ten sun  
 von Je - sa - ja sagt, ist Ma - ri - a, die Re  
 duf - tet uns so süß, mit sei - nem hel - len

zart, wie uns die Al - ten sun - gen, ve  
 sagt, ist Ma - ri - a, die Rei - ne,  
 süß, mit sei - nem hel - len Schei - ne

— von — Jes - se kam — die Art,  
 — die — uns das Blüm - lein bracht.  
 — ver - treibt's die Fins - ter - nis, Me.

kam die Art, kam die Art, ein Blüm - lein bracht  
 Blüm - lein bracht, Blüm - lein l Got - tes ew - gem Rat  
 Fins - ter - nis, Fins - ter - nis, Mensch und wah - rer Gott,

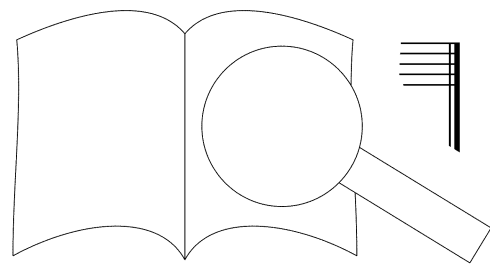
mit - ten im kal -  
 hat sie ein Kind re  
 hilft uns aus ret - tet von

zu der hal - ben Nacht.  
 und blieb doch rei - ne Magd.  
 ret - tet von Sünd und Tod.

mit - ten  
 hat  
 hilft

wohl zu der hal - ben Nacht.  
 \* und blieb doch rei - ne Magd.  
 ret - tet von Sünd und Tod.

Hal - le - lu  
 lu - ja, Hal - le - lu  
 Hal - le - lu - ja,



# 22 Es kommt ein Schiff, geladen

Text: Daniel Sudermann (1550–1631) um 1626  
 nach einem Marienlied aus Straßburg 15. Jh.  
 Melodie: Köln 1608  
 Satz: Fred Kühenthal (1908–1943)

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein' höchs - ten  
 2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein teu - re  
 4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Stall ein Kin - de -

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein'  
 2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein  
 4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Stall ein

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein'  
 2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein  
 4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Stall ein

4

Bord, trägt Got - tes Sohn voll Gna - den, der w  
 Last; das Se - gel ist die Lie - be, Mast.  
 lein, gibt sich für uns ver - lo - ren; bet sein.

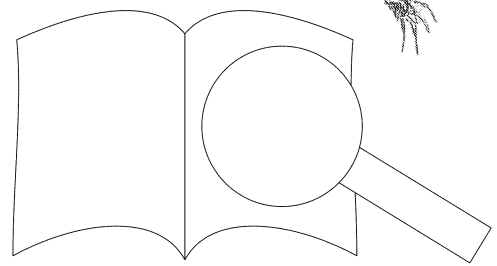
höchs - ten Bord, trägt Got - tes Soh  
 teu - re Last; das Se - gel der Hei - lig e - wigs Wort.  
 Kin - de - lein, gibt sich für en; ge - lo - bet muss es sein.

Bord, trägt Got - tes Sohn voll Gna  
 Last; das Se - gel ist die Hei - lig Geist der Mast.  
 lein, gibt sich für un - lo - bet muss es sein.

PROBE-PARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

naft' auf Erden,  
 s Schiff am Land.  
 wort will Fleisch uns werden,  
 Sohn ist uns gesandt.

© Carus-Verlag 0.411/10





# 24 Gottes Stern, leuchte uns

Text und Melodie: Oliver Sperling / Christoph Biskupek (\*1957) 1997  
Satz: Oliver Sperling (\*1965) 2007

1. Got - tes Stern, — leuch - te uns, — Him - mels - licht der Schöp - fung. Aus  
2. Got - tes Stern, — zei - ge uns — stets den Weg zum Le - ben. So  
3. Got - tes Stern, — lei - te uns, — Zei - chen der Ver - hei - ßung. Durch

5

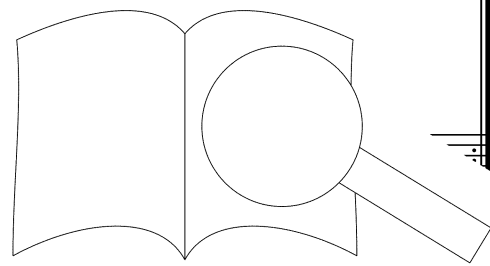
Fins - ter - nis und — dunk - ler — Nacht hat Gott der Welt da  
mach - ten sich die — Wei - sen — auf und folg - ten dei -  
Je - su Kreuz, der — Lie - be — Macht, ist Got - tes Heil un -

9

Got - tes Wort die Welt er , hö - ret sei - nen Ruf.  
Got - tes Sohn, ein Men - sch — neu - e Zeit be - ginnt.  
Got - tes Geist ist uns ge .ns — durch die Zei - ten lenkt.

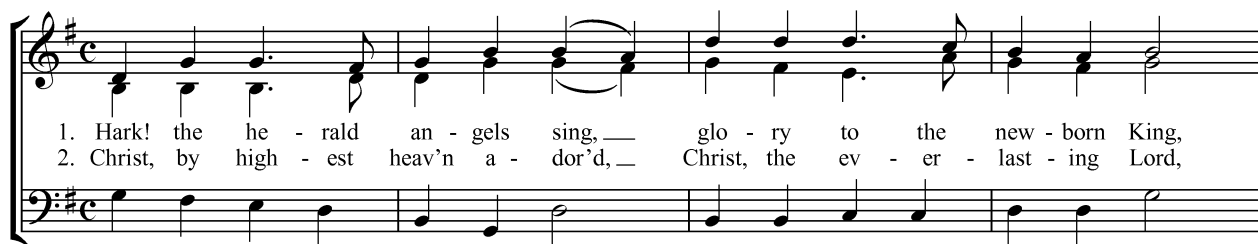
13

nen Stern ge - se - hen un

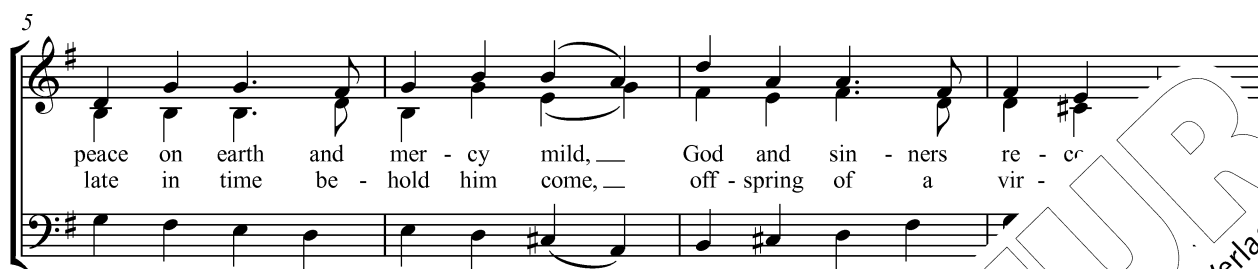


# 25 Hark! The herald angels sing

Text: Charles Wesley (1707–1788) 1739  
Melodie und Satz: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)  
arr. Armin Kircher (\*1966) 2011



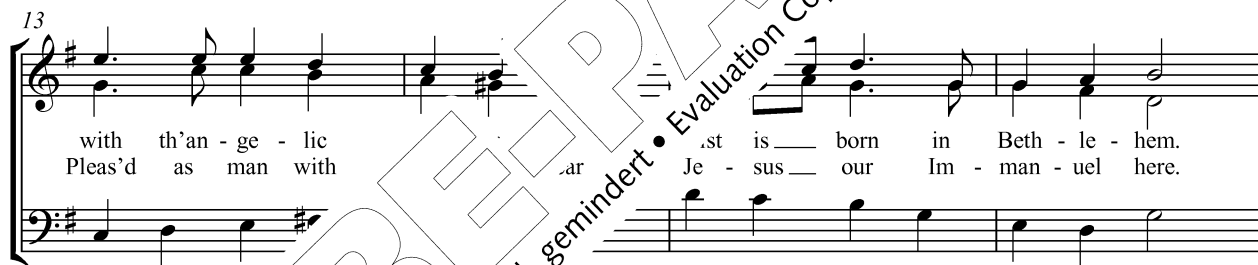
1. Hark! the he - rald an - gels sing, — glo - ry to the new - born King,  
2. Christ, by high - est heav'n a - dor'd, — Christ, the ev - er - last - ing Lord,



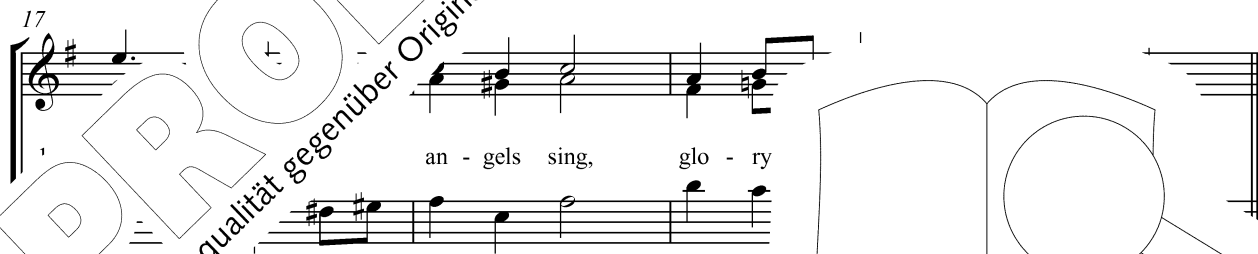
5  
peace on earth and mer - cy mild, — God and sin - ners re - cr  
late in time be - hold him come, — off - spring of a vir -



9  
Joy - ful all ye na - tions rise, — join .i the skies, —  
veil'd in flesh the God - head he, — hail ar - i - ty! —



13  
with th'an - ge - lic .st is — born in Beth - le - hem.  
Pleas'd as man with ar Je - sus — our Im - man - uel here.



17  
an - gels sing, glo - ry

# 26 Hodie Christus natus est II

Rihards Dubra (\*1964) 2010  
Text: Liturgie

**Allegretto grazioso**

*mf*

Ho - di - e Chri - stus na - tus est, ho - di - e Chri - stus

*mf*

10

na - tus est. Al - le - lu - ja, al - le - lu

*f*

19

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu

*p*

28

Sal - va - tor ap - pa - ru - it, Sal - va - tor ap - pa - ru - it.

38

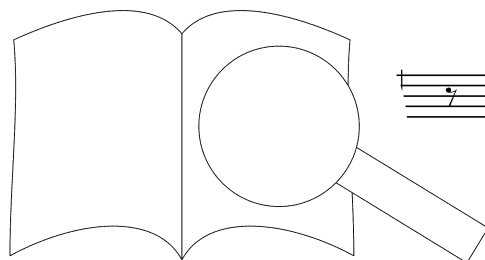
Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

*mp*

47

al - le - lu - ja. Ho - di -

*mf*





56

ho - di - e Chri - stus na - tus est. Al - le - lu - ja,

*f*

64

al - le - lu - - - - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

72

al - le - lu - ja. Ho - di - e in ter - ra ca

*p*

81

lae - ten - tur Arch - an - ge - - - e ex -

*mp*

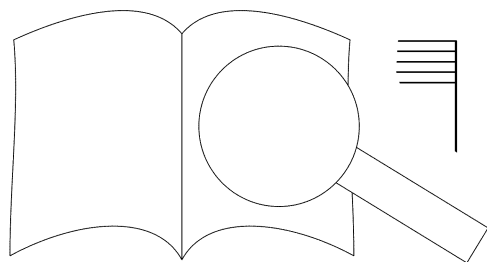
91

sul - - tant ju - - - ti, di - cen - tes:  
sul - tant sti, di - cen - tes:

99

ex - cel - sis De - o!  
ri - a! Glo - ri -

*ff*



107



Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o! Glo - ri - a!  
Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

115



Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o! Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

123



*ff*  
Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, lu - ja, al - le - lu - ja, le - lu - ja.

133



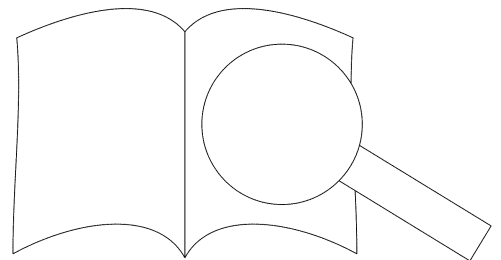
lu - ja, al - le - lu - ja, le - lu - ja.

143



al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!  
*ritenuito* *ff*

Heute ist Christus geboren. Halle  
Heute ist der Heiland erschienen.  
Heute ist Christus geboren. Halle  
Heute singen die Engel auf Erden  
und die Erzengel freuen sich.  
Heute jubeln die Gerechten, sie:  
Ehre sei Gott in der Höhe! Halle



# 27 Heiligste Nacht

Johann Michael Haydn (1737–1806), MH 427

Text: Salzburger Kirchengesangbuch 1783

arr. Armin Kircher (\*1966) 2005

Adagio

Andantino

1. Hei - ligs - te Nacht! Fins - ter - nis wei - chet, es glän - zet hie - nie - den,  
2. Gött - li - ches Kind! Nacht ist ver - gan - gen, nun strahlt uns der Mor - gen.

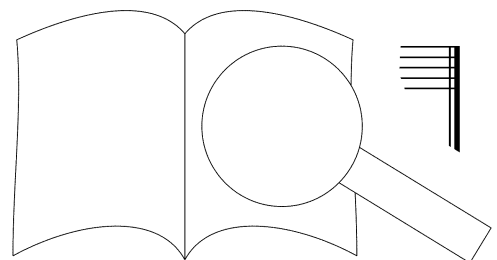
Har - fen ver - brei - ten den sü - ßes - ten Klang. En - gel er - schei - nen ver -  
Gott - hat sich un - ser in Lie - be er - barmt. Wir sind in Gna -

kün - den den Frie - den, lieb - lich er - tö - net ihr  
Gü - te ge - bor - gen, Gott hat die Men - schen, hat

Chris - ten, er - wa - chet und kom - n fol - get den Hir - ten zum  
Geht - nun zur Krip - pe und se se - het die Hir - ten, wie

gött - li - ch - let nach Beth - le - hem, seht eu - er  
fröh - lich - ja - belt und singt dem Herrn, Men - schen in

hier liegt das Kind, —  
Hal - le - lu - ja, —



# 28 Herr, send herab uns deinen Sohn

Text: EGB 1970 nach Übertragungen

der lateinischen O-Antiphonen

Melodie: Thomas Helmore 1854 nach einer frz. Melodie des 15. Jh.

Satz: Giacomo Mezzalana (\*1959) 2012

Andantino

*mf* *p*

1. Herr, send he-rab uns dei - nen Sohn, die Völ-ker har - ren lan - ge schon. Send  
2. O Weis - heit aus des Höchs - ten Mund, die du um - spannst des Welt - alls Rund und  
3. O A - do-nai, du star - ker Gott, du ga - best Mo - se dein Ge - bot auf

*mf* *p*

7 *mf* *f*

ihn, den du ver - hei - ßen hast, zu til - gen uns-rer Sün -  
al - les lenkst mit Kraft und Rat: Komm, wei-se uns der Klug  
Si - na - i im Flam - men-schein: Streck aus den Arm, uns zu -

*mf* *f*

13

dich, freu dich, o Is - ra - el - ma - nu - el.  
de, gau - de, Im - ma - nu - te, Is - ra - el.

9. Strophe ad libitum mit Descant

20 *f* *mf*

9. Herr, wir ver ort; es wirkt durch al - le Zei - ten fort. Er -

*c.f.* *f* *mf*

26 *f*

ó - „u bist ge - treu. Komm, schaf -

*f*

32

dich, — freu dich, — o Is - ra - el, bald kommt zu dir Im - ma - nu - el.  
de, — gau - de, — Im - ma - nu - el na - sce - tur pro te, Is - ra - el.

Tenorstimme ad lib.

- 4. O Wurzel Jesse, Jesu Christ,  
ein Zeichen aller Welt du bist,  
das allen Völkern Heil verspricht:  
Eil uns zu Hilfe, säume nicht. **Kv**
- 5. O Schlüssel Davids, dessen Kraft  
befreien kann aus ewger Haft:  
Komm, führ uns aus des Todes Nacht,  
wohin die Sünde uns gebracht. **Kv**
- 6. O Aufgang, Glanz der Ewigkeit,  
du Sonne der Gerechtigkeit:  
Erleuchte doch mit deiner Pracht  
die Finsternis und Todesnacht. **Kv**
- 7. O König, Sehnsucht aller Welt,  
du Eckstein, der sie eint und hält:  
O komm zu uns, o Herrscher mild,  
und rette uns, dein Ebenbild. **Kv**
- 8. O „Gott mit uns“, Immanuel,  
du Fürst des Hauses Israel,  
o Hoffnung aller Völker du:  
Komm, führ uns deinem Frieden zu.
- 9. Herr, wir vertrauen auf dein Wort  
es wirkt durch alle Zeiten fort  
Erlöse uns, du bist getreu.  
Komm, schaffe Erd und

© Verband der Diözesen Deutschlands (Text) / © Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

## 29 Hilf, Herr Jesu, lass gelingen

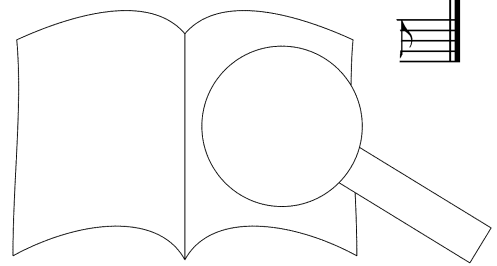
Text ur... be... Liederbuch 1750  
to... sberger (\*1941) 2007

1. Hilf, Herr Je - su, lass ge - lin - gen, — Jahr geht an.  
Lass es neu - e Kräf - te brin - ich — wan - deln kann.  
2. Al - les, was ich aus - zu - ric' den — bin be - dacht,  
müs - se mich, mein Gott, ver-r - ren — Na - mens Macht,  
3. Mei - ner Hän - de Werk und — un — gen — Red' und Wort  
müs - se mir durch dich ge - t. un glück - lich — ge - hen fort.

3

1. Neu - es — Le - ben wol - lest — du — aus — Gna - den ge - ben.  
2. dass au — den - ke, dich zu — prei - sen stets nich len - ke.  
3. Neu - er - fül - len, zu ver - ri' - len.

... mein Beginnen,  
... reibe stets bei mir.  
... zäume mir die Sinnen,  
... sei mir mein Begier.  
Jesus, sei mir in Gedanken,  
Jesus, lasse mich nie wanken.



© Carus-Verlag, Stuttgart

# 30 Ich steh an deiner Krippen hier

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1653

Melodie: Wittenberg 1529

Satz: nach Johann Sebastian Bach (1685–1750), BWV 248/59, WO VI

arr. Otmar Faulstich (\*1938) 2006

1. Ich steh an deiner Krippen hier, o Je - su, du mein Le - ben; }  
 ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge - ge - ben. }  
 2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren }  
 und hast mich dir zu ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren. }

5

1. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel u  
 2. Eh ich durch deine Hand ge - macht, da hast

8

al - les hin, und lass dir's v  
 dir be - dacht, wie du mein te. /er - - len.  
 - - den.

3. Ich lag in tiefster Todesnacht,  
 du warest meine Sonne,  
 die Sonne, die mir zugebracht  
 Licht, Leben, Freud und Wonne.  
 O Sonne, die das werte Licht  
 des Glaubens in mir z  
 wie schön sind deir

ie dich mit Freuden an  
 kann mich nicht satt sehen;  
 and weil ich nun nichts weiter kann,  
 bleib ich anbetend stehen.  
 O dass mein Sinn ein Abgrund wär  
 und meine Seel ein weites Meer,  
 dass ich dich möchte fassen.

© Carus-Verlag, Stuttgart

Originale Besetzung: Coro SATB, 2 Ob, Str, Bc

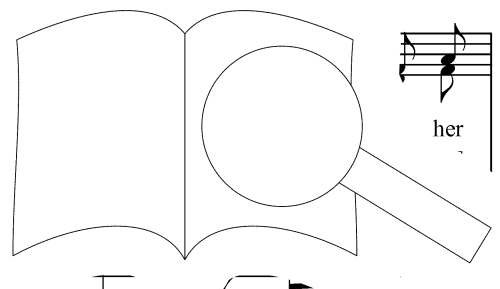
# 31 Ihr Kribskinder

Text: Christoph von Schmid (1768–1854) 1798/1811

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1794; geistlich Gütersloh 1832

arr. Otmar Faulstich (\*1947) 2012

Kin - der - lein, kom - met, o kom -  
 O seht in der Krip - pe im nächt -  
 O beugt wie die Hir - ten an - be -  
 6. So nimm uns - re Her - zen zum Op -



7

1. kom - met, in Beth - le - hems Stall, und seht, was in die - ser hoch -  
 2. Licht - leins hell - glän - zen - dem Strahl in rein - li - chen Win - deln das  
 4. Hän - de und dan - ket wie sie; stimmt freu - dig, ihr Kin - der, wer  
 6. ger - ne mit fröh - li - chem Sinn. Ach ma - che sie hei - lig und

12

1. hei - li - gen Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.  
 2. himm - li - sche Kind, viel schö - ner und hol - der, als En - gel es sind.  
 4. wollt sich nicht freun? Stimmt freu - dig zum Ju - bel der En - gel mit ein.  
 6. se - lig wie deins und mach sie auf e - wig mit dei - nem nur eins.

18

## Strophen 3 und 5

Oh oh oh oh

*c.f.* Oh oh

3. Da liegt es, das Kind - lein, auf St - a - ri - a und  
 5. O be - tet: Du lie - bes, du was lei - dest du

24

oh oh

er in der Krip - pe schon

die red - li - chen Hir - ten knien  
 5. Ach hier in der Krip - pe schon

Jo - seph oh, die red - li - chen Hir - ten knien  
 al - les Sünd! Ach hier in der Krip - pe schon

29

be - tet o - ben schwebt ju - belnd  
 am Kreu - ze dort gar noc'

hoch o - ben schwebt ju - bel  
 am Kreu - ze dort gar noc'

*c.f.*

id da - vor, hoch o - ben schwebt ju - bel  
 mut und Not, am Kreu - ze dort gar noc'

# 32 In dulci jubilo

Text und Melodie: 14. Jahrhundert  
Satz: Giacomo Mezzalana (\*1959) 2012

Andante

*mf*

1. In dul - ci ju - bi - lo \_\_\_\_\_ nun sin - get und - seid froh: \_\_\_\_\_  
 2. O Je - su par - vu - le, \_\_\_\_\_ nach dir - ist mir - so weh. \_\_\_\_\_  
 3. U - bi - sunt gau - di - a? \_\_\_\_\_ z Nir - gends mehr denn da, \_\_\_\_\_

*mf*

5

Un - sers Her - zens Won - ne liegt in - prae - se - pi -  
 Tröst mir mein Ge - mü - te o pu - er o - pti  
 wo - die En - gel sin - gen z no - va can - ti

9

leuch - tet wie - die Son - ne  
 al - le dei - ne Gü -  
 und - die Zim - beln klin -

mi - o.  
 glo - ri - ae.  
 cu - ri - a.

13

Al - es  
 te,  
 a,

*mf* *rit.*

Al - ph  
 tra -  
 e -

*mf*

lateinischen Worte:

2. In dem Jubel – in der Krippe – in seiner Mutter Schoß – du
3. Was sind die Freuden? – neue Lieder – am Hof des Königs – Ei, welche



### 3. Strophe ad libitum mit Descant

*f* 17

3. U - bi - sunt gau - di - a? Nir - gends mehr denn da, wo die En - gel

*c.f.*

*f*

22

sin - gen no - va can - ti - ca und die Zim - beln klin - gen in

27

re - gis cu - ri - a. E - ja qua - li - a, va

*rit.*

*f*

© Carus-Verlag, Stuttgart

### 33 Inmitten der Nacht

Text und Melodie: aus Schlesien  
Satz: Armin Kircher (\*1966) 2010

1. In - mit - ten der - wacht, da hör - te man Sin - gen und  
2. Die Hir - ten im ihr Zelt, sie gin - gen mit Ei - len, ja  
3. Sie fan - den che Kind, es herz - lich zu grö - ßen, es  
4. Kommt, Chris - ten. er nicht leer, be - schau - et das Kind - lein, es

7

- ein - eng - li - sche Schar, ei  
- dem Krip - pe - lein zu, ja  
- sen, sie wa - ren be - dacht, be  
in ripp - lein, schenkt ihm eu - er Herz, das

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 2.130/05

# 34 Ihr Tore, hebt euch nach oben

Eröffnungsmotette zum Lied „Macht hoch die Tür“

Otmar Faulstich (\*1938) 2010  
Text: Psalm 24,7.8.10

*f* *bewegt*

Ihr To - re, hebt euch nach o - ben, hebt euch, ihr ur - al - ten

*f*

7

Schluss 1

Pfor - ten, denn es kommt der Kö - nig der Herr - lich - keit. Wer

*mf*

13

Der Herr, *f*

Kö - nig der Herr - lich - keit? Der Herr, su wal - tig, au ge - wal - tig,

19

er - ist d. *mf*

er - ist Kö - lich - keit, Herr - lich - keit. er - lich - keit.

er - ist der ch - keit, der Herr - lich - keit.

Schluss 2 ist ε wenn d' selbs'

von vorne mit Schluss 1, wenn Lied folgt

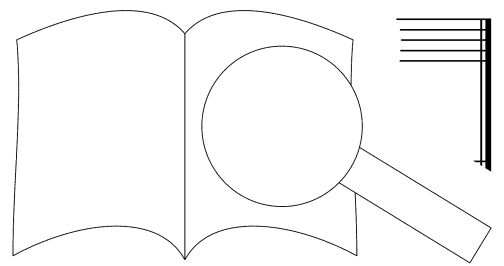
26

Schl

lich - keit, der T

*ff* *breit*

*ff*



# 35 In tiefer Nacht

Text: Huub Oosterhuis (\*1933)  
 dt. Übersetzung: Peter Pawlowsky (\*1937)  
 Melodie: Antoine Oomen (\*1945)  
 Satz: Armin Kircher (\*1966) 2010

1. In tie - fer Nacht trifft uns die Kun - de: der — Lauf des  
 Ein Men - schen - sohn ist uns ge - bo - ren, „Gott — wird uns  
 2. Kein and - res Zei - chen ist uns ei - gen, kein — Licht in  
 als die - ser Mensch, mit dem wir le - ben, ein — Gott, der  
 3. Und wie die Son - ne für uns leuch - tet in — Glut und  
 so wird der Frie - dens - fürst er - schei - nen, weil — end - lich

5

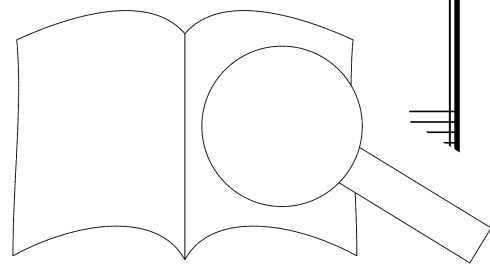
Mor - gen - sters be - ginnt. } Tut — auf das Her  
 ret - ten“, heißt das Kind. } Singt — eu - rem e,  
 uns - rer Fins - ter - nis, } Er — führt ei -  
 un - ser Bru - der ist. }  
 Licht, ein Bräu - ti - gam, }  
 sei - ne Stun - de kam. }

9

Au - gen, ver - traut — euch an; denn Got - tes  
 Je - sus uns sei - ne traut. So wird die  
 nan - der, macht sei - ne be - len kund. Er hat uns

14

W - he und — ist ur  
 ge - de, bis — al - le  
 ge - ben. So — fei - er



# 36 Joy to the world

Text: Isaac Watts (1674-1748)  
 Melodie: Georg Friedrich Händel (1685-1759),  
 rev. William Holford um 1834,  
 adaptiert und arrangiert von Lowell Mason 1836  
 Satz: Thomas Gabriel (\*1957) 2012

1. Joy to the world! The Lord is come! Let earth re -  
 2. Joy to the earth! The Sav - iour reigns! Let men their

1. Joy to the world, to the world, the Lord is come, is come! Let earth re -  
 2. Joy to the earth, to the earth, the Sav - iour reigns, Sav-iour reigns! Let men their

1. Joy to the world, to the world, the Lord is come! Let earth  
 2. Joy to the earth, to the earth, the Sav - iour reigns! Let

6  
 ceive her King! Let ev - ry heart  
 songs em - ploy, while fields and flo

ceive her King, let the earth re - ceive her King! Let ev -  
 songs em - ploy, let men their songs em - ploy, while field hills and

re - ceive her King, let the earth re - ceive her King! I pre - pare him  
 their songs em - ploy, let men their songs em - ploy rocks, hills and

12  
 room, and heav'n and na - ture sing, and  
 plains, re - peat the sound - ing joy, re -

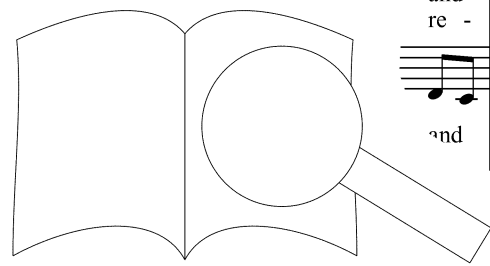
room, and heav'n and na -  
 plains, re - peat the sound - ing joy, re -

room, and heav'n and na - ture sing, and  
 plains, re - peat the sound - ing joy, re -

17  
 and na - ture sing, and  
 the sound - ing joy, and

heav - en and na - ture sing,  
 re - peat the sound - ing joy, and

heav - en, and heav - en and na - ture sing,  
 re - peat the sound - ing joy, re -



PROBENPARTIUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

heav'n and na - ture sing, and heav-en, and heav - en and na - ture sing!  
peat the sound - ing joy, re - peat, re - peat the sound - ing joy.

heav'n and na - ture sing, and heav - en, and heav - en and na - ture sing!  
peat the sound - ing joy, re - peat, re - peat the sound - ing joy.

heav'n and na - ture sing, and heav - en, and heav - en and na - ture sing!  
peat the sound - ing joy, re - peat, re - peat the sound - ing joy.

3. No more let sins and sorrows grow,  
nor thorns infest the ground:  
He comes to make his blessings flow  
far as the curse is found.

4. He rules the world with truth and grace,  
and makes the nations prove  
the glories of his righteousness  
and wonders of his love.

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 37 Komm, du Heiland aller Welt Nun komm, der Heiden Heiland

Text A: Markus Jenny (1774-1842)  
Text B: Martin Luther  
beide nach dem Hymnus „Veni des Ambrosii“  
Melodie: Einsiedeln 1781  
Sar

A 1. Komm, du Hei - land al - ler Welt;  
B 1. Nun komm, der Hei - den Hei - land,

Da - rob stau - ne, was da - l' Gott wer - den Mensch.  
e - burt ihm be - stellt.

A 2. Nicht nach eines Menschen Sinn  
durch des Geistes Hauch kom  
in unser Fleisch und erblüht .

3. Es erwählt der Jungfrau  
verschlossen war, nah  
drin. Gott in seiner

4. Wie die Sonne  
Held durche  
wesenhaft

5. Von dem V  
kehr  
Höll

sein göttlich  
inem Sieg und  
itt.

Krippe auf, neues Licht  
rör. ant. Nun obsiegt kein Dunkel mehr,  
de trägt das Licht.

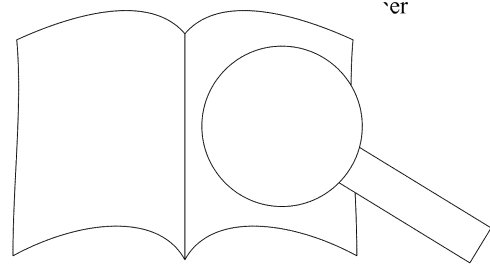
ater Ehr und Preis und dem Sohne  
st, Lob sei Gott dem Heiligen Geist  
j, und ewig. Amen.

er ging aus der Kammer sein, dem königlichen  
Saal so rein, Gott von Art und Mensch, ein Held:  
sein' Weg er zu laufen eilt.

3. Sein Lauf kam vom Vater her und kehrt wieder  
zum Vater, fuhr hinunter zu der Höll und wieder  
zu Gottes Stuhl.

4. Dein Krippen glänzt hell und klar, die Nacht gibt  
ein neu Licht dar. Dunkel muss nicht kommen drein,  
der Glaub bleibt immer im Schein.

5. Lob sei Gott d  
ein'gen  
und in F



© Theol  
Aus: Ge  
© Carus-

Stuttgart (Sa)

# 38 Kommet, ihr Hirten

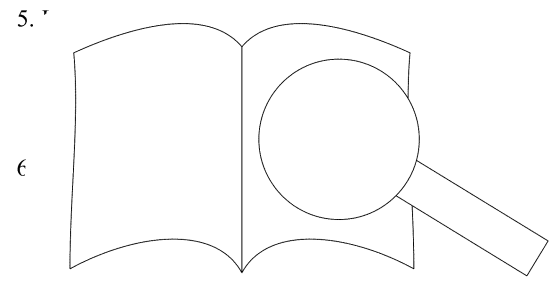
Text: Carl Riedel 1870 nach einem böhmischen Weihnachtslied  
 Melodie: Olmütz 1847  
 Satz: nach Carl Riedel (1827–1888) 1870

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 39 Lasst uns das Kindelein wiegen

Text: München 1604  
 \*1966) 2011

grüßen  
 den,  
 Ehren,  
 und Herren.  
 o, o Jesulein süß.  
 us dem Kindelein singen,  
 unser Opfer bringen,  
 alle Ehr beweisen  
 mit Loben und mit Preisen.  
 O Jesulein süß, o Jesulein süß.



© Carus-Verlag, Stuttgart

# 40 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

Text und Melodie: Nikolaus Hermann 1560/1554  
Satz: Paul Horn (\*1922) 1979

1. Lobt Gott, ihr Chris - ten al - le gleich, in sei - nem höchs - ten  
2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoß und wird ein Kind - lein  
3. Ent - äü - ßert sich all sei - ner Gwalt, wird nie - drig und ge -  
6. Heut schließt er wie - der auf die Tür zum schö - nen Pa - ra -

1. Lobt Gott, ihr Chris - ten al - le gleich, in  
2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoß und  
3. Ent - äü - ßert sich all sei - ner Gwalt, wird  
6. Heut schließt er wie - der auf die Tür

1. Thron, der heut schließt auf sein Him -  
2. klein, er liegt dort e - lend, nackt  
3. ring und nimmt an sich eins Knecht  
6. deis; der Che - rub steht nicht

1. sei - nem höchs - ten Thron, der heut  
2. wird ein Kind - lein klein, er liegt  
3. nie - drig und ge - ring und nim  
6. schö - nen Pa - ra - deis; der Che

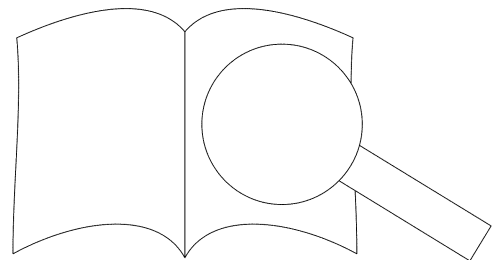
1. schenkt uns sei - nen Sohn,  
2. ei - nem Krip - pe -  
3. Schöp - fer al - ler  
6. sei Lob, Ehr ur

1. reich und s  
2. bloß in  
3. stalt,  
6. für.

Weitere

wunderlich:  
nimmt er an  
eins Vaters Reich  
neit dran,  
Gotttheit dran.

5. Er wir  
das ma  
Wie ki  
das he  
das he



# 41 Mache dich auf, werde licht

Dieter Golombek (1933–1994)  
Text: Jes 60,1

$\text{♩} = \text{ca. } 66$

*f*

Ma - che dich auf, wer - de licht! Ma - che dich auf, wer - de licht! Ma - che dich

5

auf, wer - de licht! Denn dein Licht kommt, denn dein Licht kommt, denn dein Licht

10

kommt! Ma - che dich auf, denn dein Licht kommt! Wer - de licht, de

Und die  
*mf*  
Und die

15

Herr - lich - keit, Herr - lich - keit, die

Und die Herr - lich - keit des Herrn, und die Herr - lich - keit des

Herr - lich - keit. Herr - lich - keit, die Herr - lich - keit, die Herr - lich - keit,

19

des

die Herr - lich - keit des Herrn, lich -

lich - keit, die Herr - lich - keit



Herrn geht auf \_\_\_\_\_ ü - ber dir. Die Herr-lich-keit des Herrn geht auf ü - ber  
 keit geht auf \_ ü - ber dir. Die \_ Herr-lich-keit des Herrn geht auf \_ ü - ber  
 Herrn geht auf ü - ber dir. Die Herr-lich-keit des Herrn geht auf ü - ber

dir, die Herr-lich-keit des Herrn geht auf ü - ber  
 dir, die \_ Herr-lich-keit des Herrn geht \_ auf, geht \_ auf \_  
 dir, die Herr-lich-keit des Herrn geht \_ auf, \_ geht \_

© Strube Verlag, München

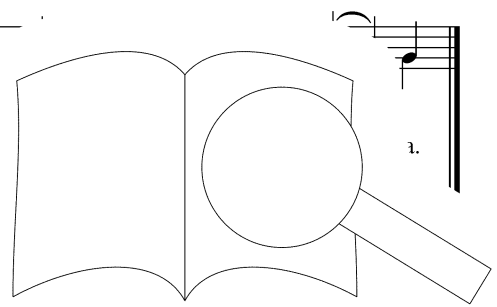
# 42 Maria durch ein Dornwald ging

...d Melodie: ab Mitte des 19. Jh.  
 ...d und Bistum Paderborn verbreitet  
 Satz: unbekannter Bearbeiter

1. Ma - ri - a durch ein Dorn  
 2. Was trug Ma - ri - a un - ter ih - rem  
 3. Da habn die Dor - nen

Ma - ri - a durch ein  
 Ein - klei - nes Kind - lein  
 Als das Kind - lein durch den

6  
 ... hat in siebn Jahr kein Laub ge -  
 ... n, das trug Ma-ria un - ter ih - rem )  
 gen, da habn die Dor - nen \_ Rosen ge -



© Carus Verlag, Stuttgart

# 43 Machet die Tore weit

Dieter Golombek (1933–1994)  
Text: Psalm 24,7–10

$\text{♩} = \text{ca. } 66$

Ma-chet die To - re weit und die Tü - ren in der Welt hoch,

*mf*

Ma-chet die To - re, To - re weit und die Tü - ren in der Welt hoch, in der Welt hoch, dass der Kö - nig,

*mf* Ma-chet die To - re weit

6

Kö - nig der Eh - re, der Kö - nig der Eh - re ein - zie - he, der Kö - nig der Eh - re ein - zie

11  $\text{♩} = \text{♩}$

*p*

Wer ist der Kö - nig der Eh - re, wer ist der re, der

*p*

19  $\text{♩} = \text{♩}$  *mf*

Kö - nig der Eh - re? d mäch - tig, der Herr, mäch - tig im mäch - tig im

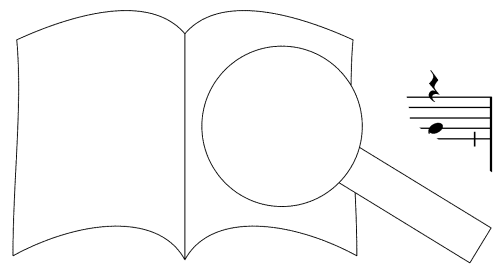
25 Streit, mäch - tig im Streit!

Streit, im Streit! und mäch - tig, der Herr, mäch - tig im Streit, im Streit!

Streit

31 weit und die Tü -

Ma - che To - re, To - re weit und die Tü -



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

34

dass der Kö - nig, Kö - nig der Eh - re, der Kö - nig der Eh - re ein - zie - he, der

38

*mf*

Kö - nig der Eh - re ein - zie - he! Wer ist der Kö - nig der Eh - - re,

*mf*

44

wer ist der Kö - nig der Eh - - re, der Kö - nig der

51

*p*

*p*

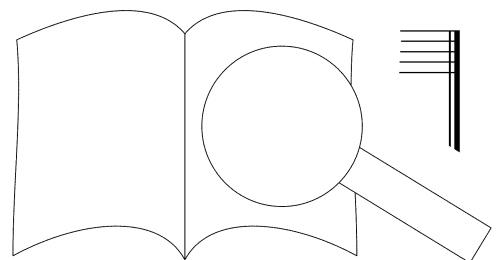
wer ist der Kö - nig der Eh - - der Herr Ze - ba - oth,

57

er ist der Kö - nig ist der Herr Ze - ba - oth, er ist der Kö - nig der

62

Kö - - - nig, der Kö



# 44 Macht hoch die Tür

Text: Georg Weissel (1590–1635) vor 1623

Melodie: Halle 1704

Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918–1989) 1957

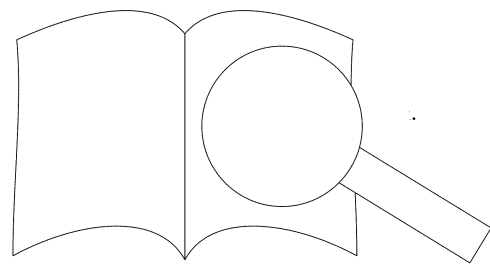
1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herr - lich - keit, ein  
 2. Er ist ge - recht, ein Hel - fer wert. Sanft - mü - tig - keit ist sein Ge - fährt, sein  
 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig bei - sich hat. Wohl

5  
 Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt  
 Kö - nigs - kron ist Hei - lig - keit, sein Zep - ter ist Barm - her  
 al - len Her - zen ins - ge - mein, da die - ser Kö - nig zi

9  
 Heil und Le - ben mit sich bringt, der ja. Freu - den singt.  
 uns - re Not zum End er bringt; der Freu - den singt. } Ge -  
 ist die recht - te Freu - den - sonn, bring r Freud und Wonn.

13  
 lo - bet sei  
 mein Schöp - fer reich an Rat.  
 mein Hei - land groß von Tat.  
 mein Trös - ter früh und spat.

die Tor macht weit,  
 el zubereit'.  
 Gottseligkeit  
 andacht, Lust und Freud;  
 er König auch zu euch,  
 nd Leben mit zugleich.  
 t sei mein Gott,  
 rat, voll Tat, voll Gnad.



# 45 Mein Gott, welche Freude

Text: Lutz Hoffmann, Franz Mausberg,  
Karl Norres, Leo Schuhen (nach Jes 35)  
Melodie: Spiritual  
Satz: Andreas König (\*1966) 2002

## Kehrvors

Mein Gott, — wel-che Freu - de, mein Gott, wel-che Freu - de,  
Mein Gott, wel - che Freu - de, mein Gott, wel - che Freu - de,  
Hal - le - - lu - ja, — Hal - le - - lu - ja, —

mein Gott, wel-che Freu - de an dem Tag, an dem du kommst  
mein Gott, wel - che Freu - de an dem Tag, an dem du kommst  
Hal - le - - lu - ja, Hal - le - - lu - ja, Fine

## Strophen

1. Es jauch-ze die Wüs - te, der Tod - land, die 7  
2. Wacht auf doch, ihr Mü - den, die der Tod be - herrscht! Trös - tet 7  
3. Er baut ei - ne Stra - ße, E - pil - gern auf ihr hin, bald se - hen 7  
4. Der Herr ist der Ret - ter und aus Dun - kel - heit. Hebt die 7

1. Step-pe s wenn der Herr im Licht er - scheint Kv  
2. Trös - tet e Gott ist un -  
3. se - lem: Gott führt uns  
4. F - traut: Trös - ten wirt  
Flü - te da, wenn der Herr  
oh - ne Furcht, Gott ist un  
- ru - sa - lem: Gott führt uns  
und ver - traut: Trös - ten wirt

# 46 Nun sende, Herr

Text: Engelsharfe 1854  
Melodie: Georg Brenner (1811–1879) 1866  
Satz: Armin Kircher (\*1966) 2007



1. Nun sen - de, Herr, uns dei - nen Sohn, die Völ - ker har - ren lan - ge schon. Send  
2. O Weis - heit aus des Höchs - ten Mund, die du um - spannst des Welt - alls Rund und  
3. O A - do - na - i, star - ker Gott, du gabst dem Vol - ke dein Ge - bot auf  
4. O Wur - zel Jes - se, fest von Stand, ein Zei - chen al - lem Volk und Land, dir



5. ihn, den du ver - hei - ßen hast, zu tra - gen uns - re Sün - den  
6. al - les lenkst mit Kraft und Rat, komm, lehre uns dein - er Weis - heit  
7. Si - na - i im Wet - ter - dräun; streck aus dein Arm, uns zu er - reich - en  
8. beugt sich Fürst und Kö - nig groß; komm bald, komm bald und

5. O Schlüssel Davids, Zepter du,  
der alles schließt frei auf und zu,  
komm, führ uns aus des Todes Haft,  
der all dein Volk ins Dunkel rafft!

6. O Sonne der Gerechtigkeit,  
des ew'gen Lichtes Herrlichkeit,  
geh auf, o Sonn, und leucht herab  
in Finsternis und Schattengrab!

7. O Königin der Gerechtigkeit,  
du Erbinde des Lebens, Friede bringe,  
zu uns, o Königin, erlaube,  
dein Angesicht zu schauen, o Königin,

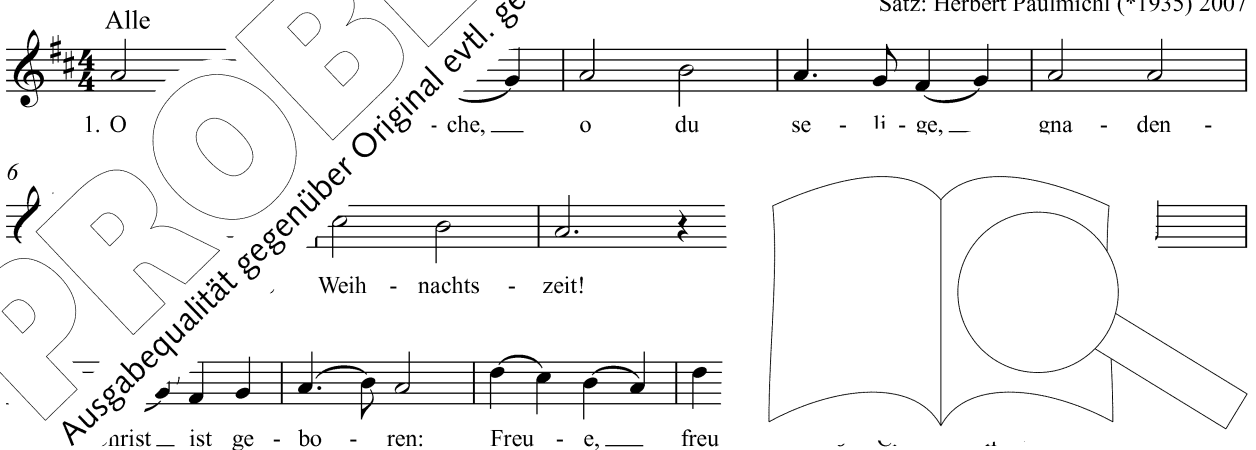
Für uns, o Königin, bringe,  
dein Angesicht zu schauen, o Königin,  
dein Angesicht zu schauen, o Königin,  
dein Angesicht zu schauen, o Königin,

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 47 O du fröhliche – Ha.

Kleine Kantate für Gem. 3. u. Orgel

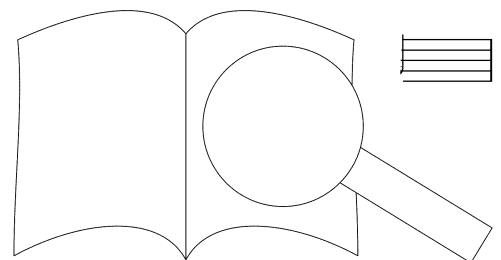
Text: 1. Str. Johannes David Falk (1816) 1819;  
2.–3. Str. Heinrich Holzschuher 1829  
Melodie: Sizilien vor 1788, bei Johann Gottfried Herder 1807  
Satz: Herbert Paulmichl (\*1935) 2007



Alle

1. O du fröhliche, o du selige, gnadenreiche, o du  
Weihnachtszeit!

Christ ist ge - bo - ren: Freu - e, freu -



17 Chor *mf*

2. O du fröh - li - che, o du se - li - ge,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

23 *f*

gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - - zeit!

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

27 *mf*

Christ ist er - schie - nen, er - süh - nen:

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

31 *f*

Frei - e dich, o Chris - te,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

35 Gemeinde

3. O du fröh - li - che, o du se - li - ge, gna - den -

S Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -

A Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -

M Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -

43

brin - gen - de Weih - nachts - zeit! Himm - li - sche Hee

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! , - lu - ja, Hal -

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le -, Hal - le - lu Hal - le - lu - ja, Hal -

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le -, Hal - le - lu Hal - le - lu - ja, Hal -

49

Eh - re: dich, o Chris - ten - heit!

le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu

lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu



# 48 O du fröhliche

Text: 1. Str. Johannes Daniel Falk (1816) 1819,

2.-3. Str. Heinrich Holzschuher 1829

Melodie: Sizilien vor 1788, bei Johann Gottfried Herder 1807

Satz: Giacomo Mezzalana (\*1959) 2012

Andante

1.-3. O du fröhliche, o du seligengnaden-

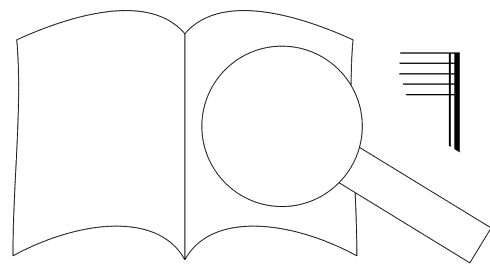
6  
bringen-de Weihnachtszeit!  
1. Welt ging verloren  
2. Christ ist erschienen  
3. Himmlische Heere

11  
Christ ist geboren:  
uns zu versöhnen:  
jauchen dir Ehre:  
Freue, freue dich  
rit.

17 3. Strophe ad libitum mit Descant  
3. O du fröhliche, seligengnaden-

22  
bringen szeit! Himmlische Heere

27  
Ehre: Freue, freue-



# 49 O Freude über Freude

Schlesisches Weihnachtslied  
Satz: Heinz Martin Lonquich (\*1937)

1. O Freu - de ü - ber Freu - de, ihr Nach - barn, kommt und hört, was mir dort auf der —  
 2. Er sag - te: „Freut euch al - le! Der Hei - land ist ge - bor'n zu Beth - le - hem im —  
 3. Ich dacht', du musst nicht säu - men, ich ließ die Schäf - lein stehn; ich lief dort hin - ter den

1. O Freu - de ü - ber Freu - de, ihr Nach - barn, kommt und hört, was mir dort auf der —  
 2. Er sag - te: „Freut euch al - le! Der Hei - land ist ge - bor'n zu Beth - le - hem im —  
 3. Ich dacht', du musst nicht säu - men, ich ließ die Schäf - lein stehn; ich lief dort hin - ter den

1. O Freu - de ü - ber Freu - de, ihr Nach - barn, kommt und hört, was mir dort auf der —  
 2. Er sag - te: „Freut euch al - le! Der Hei - land ist ge - bor'n zu Beth - le - hem im —  
 3. Ich dacht', du musst nicht säu - men, ich ließ die Schäf - lein stehn; ich lief dort hin - ter den

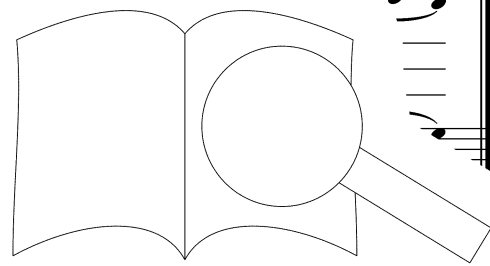
6  
 Hei - de für Wun - der - ding pas - siert! Es kam ein wei - ßer he - ßer Mit - ter -  
 Stal - le, das hat er sich er - kor'n. Die Krip - pe ist ge - setzt in Beth - le -  
 Zäu - nen bis zu dem Stal - le hin. Da ward ich schü - chel - tern

Hei - de für Wun - der - ding pas - siert! Es kam ein wei - ßer he - ßer Mit - ter -  
 Stal - le, das hat er sich er - kor'n. Die Krip - pe ist ge - setzt in Beth - le -  
 Zäu - nen bis zu dem Stal - le hin. Da ward ich schü - chel - tern

Hei - de für Wun - der - ding pas - siert! Es kam ein wei - ßer he - ßer Mit - ter -  
 Stal - le, das hat er sich er - kor'n. Die Krip - pe ist ge - setzt in Beth - le -  
 Zäu - nen bis zu dem Stal - le hin. Da ward ich schü - chel - tern

12  
 nacht, der En - gel, dass mir das Her - ze lacht.  
 hem!“ - so red' - te, da flog er wie - der heim.  
 Strahl, der En - de und wies mich in den Stall.  
 der sang mir ein Ge - sän -  
 Und wie er al - so red' -  
 der hat - te gar kein En -

der sang mir ein Ge - sän -  
 Und wie er al - so red' -  
 der hat - te gar kein En -



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 50 O Heiland, reiß die Himmel auf

Text: Friedrich Spee (1591–1635) 1622  
 Melodie: Rheinfelsisches Gesangbuch, Augsburg 1666  
 Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918–1989)

1. O Hei - land, reiß die Him-mel auf, he - rab, he - rab vom Him-mel  
 2. O Gott, ein' Tau vom Him-mel gieß, im Tau he - rab, o Hei - land,  
 3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal grün al - les

1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf, he - rab, he - rab vom Him - mel  
 2. O Gott, ein' Tau vom Him - mel gieß, im Tau he - rab, o Hei - land,  
 3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal grün al - les

1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf, he - rab, he - rab vor  
 2. O Gott, ein' Tau vom Him - mel gieß, im Tau he - rab,  
 3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal

4

lauf. Reiß ab vom Him - mel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.  
 fließ. Ihr Wol - ken, brecht und reg - net aus den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.  
 werd. O Erd, her - für dies Blüm - lein bring, o Hei - land, aus der Er - den spring.

lauf. Reiß ab vom Him - mel Tor und Tür, wo Schloss und Rie - gel für.  
 fließ. Ihr Wol - ken brecht und reg - net au ü - ber Ja - kobs Haus.  
 werd. O Erd, her - für dies Blüm - lein bring, aus der Er - den spring.

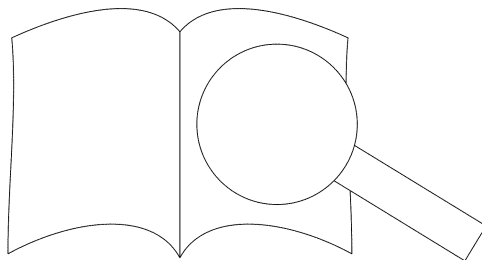
lauf. Reiß ab vom Him - mel Tor und  
 fließ. Ihr Wol - ken brecht und  
 werd. O Erd, her - für dies

lauf. Reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.  
 den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.  
 o Hei - land, aus der Er - den spring.

4. Wo bleibst du,  
 darauf stehst du,  
 O komm, komm  
 komm

5. O klare Sonn, du schöner Stern,  
 dich wollten wir anschauen gern;  
 o Sonn, geh auf; ohn deinen Schein  
 in Finsternis wir alle sein.

6. Hier leiden wir die größte Not,  
 vor Augen steht der ewig Tod.  
 Ach komm, führ uns mit starker  
 vom Elend zu dem Vaterland.



# 51 O Jesulein süß

Text: Anonymus 1638  
 Melodie: Köln 1623  
 Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750),  
 BWV 493, Schemellis Gesangbuch  
 arr. Otmar Faulstich (\*1938)

1.-4. O Je - su - lein süß, o Je - su - lein mild, { dein's Va - ters Will'n hast du er -  
 mit Freuden hast du die Welt er -  
 du bist der Lieb ein E - ben -  
 hilf, dass wir tun all's was du

1. füllt, bist kom - men aus dem Him - mel - reich, uns ar  
 2. füllt, du kommst he - rab vom Him - mels - saal und dass  
 3. bild. Zünd an in uns der Lie - be Flamm, dass  
 4. willt. Was un - ser ist, ist al - les dein, ac'

1. Men - schen wor - den gleich.  
 2. in dem Jam - mer - tal.  
 3. lie - ben all - zu - samm.  
 4. dir be - foh - len sein. } O Je - su - lein süß, o Je - su - lein mild.

© Carus-Verlag, Stuttgart

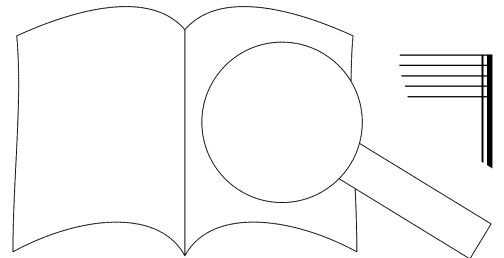
Originale Besetzung: S, Bc

# 52 O Jubel, o Freud

Text und Melodie: Liedflugblatt Wiener Neustadt 1740  
 Satz: Armin Kircher (\*1966) 2011

1. O Ju - bel, o Freud, o Freude  
 2. Ihr Hir - ten, o Hir - ten  
 3. Wir dank - en dir, o Gott, o Gott  
 se - li - ge Zeit! Ein Kind - lein ge - bo - ren, aus  
 Beth - le - hem lauft; die Pfei - fen lasst hö - ren, die  
 — lieb's Je - su - lein, tu uns Gna - de ver - lei - hen, die

7  
 — ko - ren, o Ju - bel, o Freude  
 — zug - er - meh - ren, und blast nur brav  
 Sür - ver - zei - hen und gib uns als



© Carus-Verlag, Stuttgart

# 53 O selige Nacht

Text: Christoph Bernhard Verspoell (1743–1818) 1810

Melodie: Augsburg 1800

Satz: Josef Bogensberger (\*1941) 2007



1. O se - li - ge Nacht! In himm - li - scher Pracht er - scheint auf der Wei - de ein  
 2. Wie tröst - lich er spricht: „O fürch - tet euch nicht! Ihr wa - ret ver - lo - ren, heut  
 3. Seht Beth - le - hem dort, den glück - li - chen Ort, da wer - det ihr fin - den, was  
 4. O tröst - li - che Zeit, die al - le er - freut; sie lin - dert die Schmer - zen, sie



7  
 1. Bo - te der Freu - de den Hir - ten, die nächt - lich die Her - de  
 2. ist euch ge - bo - ren der Hei - land, der al - len das Le -  
 3. wir euch ver - kün - den: das sehn - lichst er - war - te - te gött  
 4. we - cket die Her - zen zum Dan - ke, zur Lie - be, zur himr

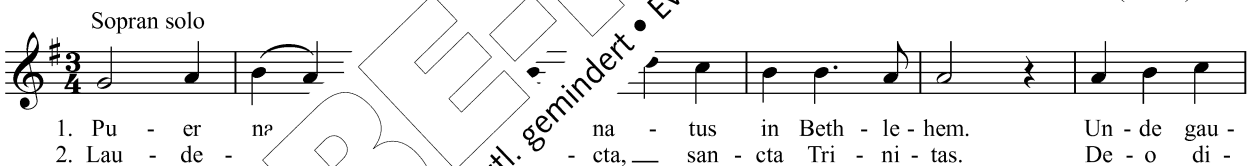
© Carus-Verlag, Stuttgart

# 54 Puer natus in Bethleh

(oder Pal) I. Esterházy de Galantha (1635–1713)

aus: *Harmonia caelestis* (1711)

arr. Armin Kircher (\*1966) 2011



Sopran solo  
 1. Pu - er natus in Beth - le - hem. Un - de gau -  
 2. Lau - de - cta, san - cta Tri - ni - tas. De - o di -



8  
 Quam mi - ra - bi - li - a, c  
 Quam mi - ra - bi - li - a, quam mi - ra

22 **Tutti**

S Ca - ni - te Cae - li - tes, plau - di - te ho - mi - nes, ca - ni - te Cae - li - tes,

A -

M Ca - ni - te Cae - li - tes, plau - di - te ho - mi - nes, ca - ni - te

Ca - ni - te Cae - li - tes,

28

plau - di - te ho - mi - nes, — ho - mi - nes, et ob - stu - pe - sci - te,

ho - mi - nes, ho - mi - nes, — ho - mi - nes, et ob - stu -

plau - di - te ho - mi - nes, — ho - mi - nes, et ob

34

et ob - stu - pe - sci - te la - to - rem, et et ob - stu -

et ob - stu - pe - sci - te la - to - rem, ob - sci - te, et ob - stu -

et ob - stu - pe - sci - te la - to - - pe - sci - te, et ob - stu -

41

pe - sci - te la - to - rem. 1. 2.

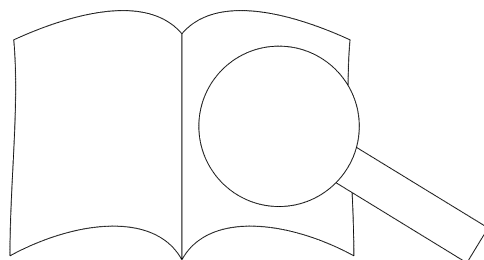
pe - sci - te la - to - rem. rem.

pe - sci - te la - to - rem. rem.

pe - sci - te la - to - rem. rem.

ob - stu - pe - sci - te la - to - rem. rem.

...n zu Bethlehem. Darüber freue sich Jerus  
 Wunder dies ist. Singt, ihr Engel! Jubelt, ih  
 die Dreifaltigkeit, Gott sagen wir Dank. Welch



**PROBE**  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Stuttgart

# 55 Quem pastores laudavere

Text: Matthäus Ludacus (1517–1606)

Melodie: Hohenfurt um 1450

Satz: Josef Bogensberger (\*1941) 2007

1. Quem — pa - sto - res lau - da - ve - re, qui - bus  
 2. Ad — quem ma - gi am - bu - la - bant, au - rum,  
 3. Chri - sto Re - gi, De - o na - to, per — Ma -

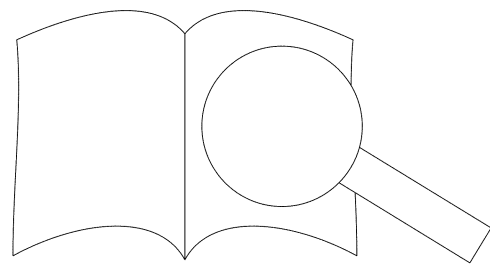
6  
 an - ge - li di - xe - re: Ab - sit vo - bis iam -  
 thus, — myr - rham por - ta - bant, im - mo - la - bant haec  
 ri - am no - bis da - to, me - ri - to re - so

12  
 me - re, na - tus est — Rex glo  
 ce - re, na - to Re - - gi  
 ve - re laus, ho - nor — et

- Ü: 1. Den die Hirten lobten, zu der Fürchtet euch nicht, gebor  
 2. Zu dem gingen die K<sup>z</sup> und Myrrhe und opferten es auf<sup>r</sup> Ehren.  
 3. Christus, dem K<sup>z</sup> durch Maria uns gegeben, erschallt wohlvera. hre ..lichkeit.

Singbarer deutscher Text vor

- Kommt und lasst<sup>r</sup> Herz und Sinne Singet fröhlic<sup>r</sup> wertes Voll
- Sünd<sup>r</sup> Tor<sup>r</sup> W<sup>r</sup>
- leben! gen Leben! ll uns heben s Himmels Freud.
- ist uns gewogen, l Gunst hat ihn gezogen, ie Satanas betrogen, besuchen aus der Höh.
- Jakobs Stern ist aufgegangen, stillt das sehnliche Verlangen, bricht den Kopf der alten Schlange und zerstört der Hölle Reich.
- Unser Kerker, da wir saßen und mit Sorgen ohne Maßen uns das Herze<sup>r</sup> ist ent-
- O da gl<sup>r</sup> da
- Se se da di



# 56 Quem vidistis, o pastores

Offertorium pro Nativitate Domini

Joseph Alois Holzmann (1762–1815)

**Allegro**  $\frac{2}{2}$  Tutti

Quem vi - di - stis, o pa - sto - res? Di - ci - te,

8

an - nun - ti - a - te no - bis! Quem vi - di -

13

o pa - sto - res? Di - ci - te, di - ci - te

19

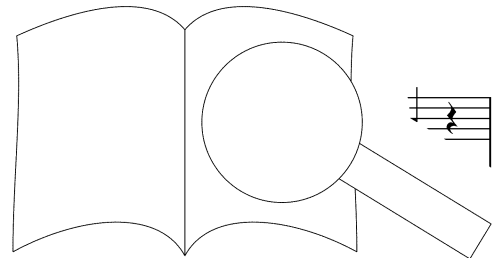
bis, in ter - ris, in ter -

28

Quem pa - sto - res? Quem vi - di - stis,

3.

o pa - sto - res? Di - ci - te, di -





40

2 1

Di - ci - te, di - ci - te, an - nun - ti - a - te

47

no - bis, in - ter - ris, in - ter - ris quis, quis ap - pa - ru - it,

52

ap - pa - ru - it, ap - pa - ru - it?

Fine

59 Solo (ad lib.)

Na - tum, na - tum vi - - - - - na - tum, na - tum

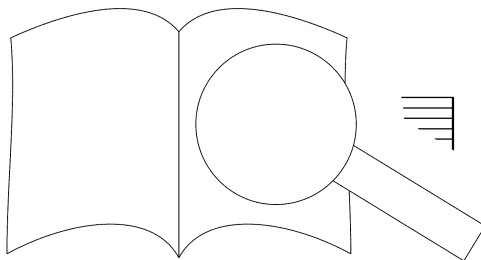
Solo (ad lib.)

65

vi - - - - - et - cho - ros an - - ge -

70

col - lau - dan - tes Do



75 et, et cho - ros an - ge - lo - rum

col - lau - dan - tes

81 Do - - - mi - num.

Da capo al Fine

Wen habt ihr gesehen, o Hirten, sagt uns, tut uns kund: Wer ist auf Erden erschienen?  
Wir sahen das neugeborene Kind und Engelschöre, den Herrn preisend.

© Carus-Verlag, Stuttgart  
Quelle: Bearbeitung aus dem 18. Jh., Franziskanerkloster Bozen

## 57 Rorate! Ach tauet, ihr Himmel

Text: ... e: ... ..nergut  
... in ... ..  
... ..  
... .. (06) 2000

1. Ro - ra - te! Ach tau - et, ihr ... r ... Ach  
2. Tu auf dich, o Er - de, und ... den  
3. Jo - han - nes der Täu - fer sc ... es  
4. So bring denn, Ma - ri - a, ... den

4

1. reg - net, ihr Wol - ken. Gab! Schickt aus den Ge - rech - ten, auf  
2. Hei - land der Men - sch der dir, der Fleisch wer - den woll - te als  
3. halt sei - ne Stimm ner - vor. Er ruft al - le mensch - li - chen  
4. du als ein Jur schon hast. O schen - ke uns, Je - sus, das

8

... art die From - men seit /  
... Gott, um uns zu er - r  
... z'amm', den Weg zu be - r  
... nse, che Heil und mach uns den H

# 58 Resonet in laudibus

Text: 14. Jh.  
Melodie: Seckau 1345, Moosburg um 1365  
Satz: Josef Bogensberger (\*1941) 2007

Re - so - net in lau - di - bus cum ju - cun - dus plau - si - bus, Si - on cum fi -

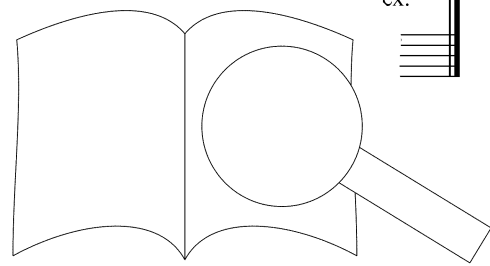
de - li - bus ap - pa - ru - it, quem ge - nu - it Ma - ri - a. Sunt ir -

quae prae - di - xit Ga - bri - el. Ei - a, a - go De - um

ge - nu - it, quem di - vi - na - i - men - ti - a. Ho - di - e ap -

pa - in Is - ra - el, ex Ma - ri - ex.

... Zion in Lob erklingen mit freudigem Beifall zusammen  
den Maria geboren hat, ist erschienen. Die Worte sind  
... ja, die Jungfrau hat Gott geboren, den die göttliche Mild  
Heute ist er in Israel erschienen, aus der Jungfrau Maria i:



# 59 Rorate coeli desuper

Rihards Dubra (\*1964) 2010

Text: Jes 45,8

Animato ♩ = 52

pp *p*

Ro - ra - te, ro - ra - te, ro - ra - te coe - li de - su - per, ro -

5 *mp*

ra - te, ro - ra - te, ro - ra - te coe - li de - su - per,

9 *p* *mf*

et nu - bes plu - ant, et nu - bes plu - ant ju - stum,

14 *p* *mp*

stum, a - pe - ri - a - tur, a - tur ter - ra, et

19 *mf* *f*

ger - mi - net, ger - mi - net Sal - va - to - rem, Sal - va - to - rem.

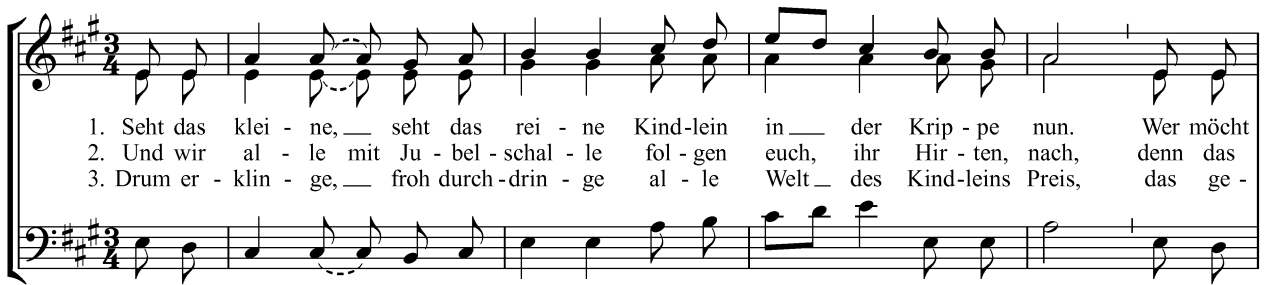
24 *pp* *rit-*

- - te, ro - ra - te,

Tauet, ihr Himmel, herab und ihr Wolke  
Die Erde tue sich auf und bringe hervor

# 60 Seht das kleine, seht das reine Kindlein

Text und Melodie: aus Polen  
Satz: Josef Bogensberger (\*1941) 2007



1. Seht das klei - ne, — seht das rei - ne Kind-lein in — der Krip - pe nun. Wer möcht  
2. Und wir al - le mit Ju - bel - schal - le fol - gen euch, ihr Hir - ten, nach, denn das  
3. Drum er - klin - ge, — froh durch - drin - ge al - le Welt — des Kind-leins Preis, das ge -

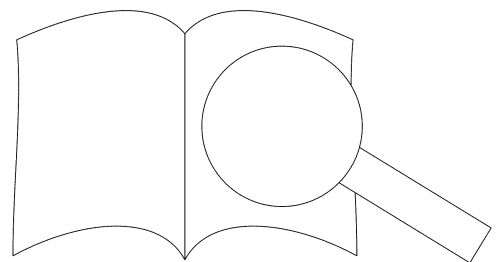


5  
wei - len und nicht ei - len, Je - sum Chris - tum Dienst zu tun. Auf, ihr En  
Kind - lein in den Wind - lein zieht uns an — sich tau - send - fach. O wie ar  
ge - ben uns zum Le - ben, uns al - lein — zu ret - ten weiß. Da - rum



10  
nie - der, eu - rem Her - ren brin - get Lie - der h  
bo - ren, der den Stall hier sich er - ko - re h  
grü - ßen, be - tend fal - len ihm zu Fü - ßen. t al - lem Fleiß.

© Carus-Verlag, Stuttgart



# 61 Stern über Bethlehem

Text und Melodie: Alfred Hans Zoller (1928–2006) 1963  
Satz: Tillmann Benfer (\*1956) 1987

Zeig, — zeig, — zeig, — zeig — uns den Weg.  
Zeig, — zeig, — zeig, — zeig, — zeig uns den, zeig uns den Weg.  
Zeig uns, zeig, Beth - le - hem, zeig uns den Weg.

5

1.-4. Stern ü-ber Beth-le-hem, { zeig uns den Weg, führ uns zur Krip-pe hin, zeig, wo s' }  
nun bleibst du stehn und lässt uns al - le das Wun - der  
wir sind am Ziel, denn die - ser ar - me Stall birgt d-  
kehrn wir zu - rück, steht noch der hel - le Schein in

Ho - si - - an - - na, Ho - - si -  
Ho - si - - an - - na, Ho - - na,

9

1. leuch-te du uns vo - ran, bis wir dort sind, ) s. ihr uns zum Kind! —  
2. das da ge-sche-hen, was nie-mand ge-dacht, ) in die-ser Nacht. —  
3. Du hast uns her - ge - führt, wir dan-ken dir, ) wir blei-ben hier! —  
4. und was uns froh ge-macht, tei - len wir aus ) schein auch zu Haus! —

schein auch uns Stern über Beth-le-hem, führ uns zum Kind! —  
schein auch Stern ü - ber Beth-le-hem, Glo - ri - a.

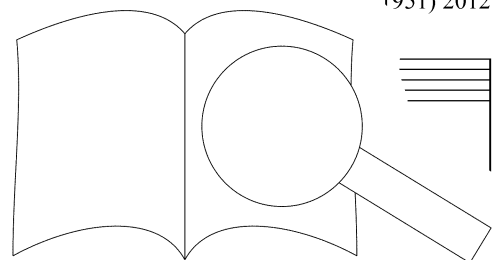
© Gustav Bosse Verlag, Kassel

# 62 Sti'

Text: Joseph Mohr (1792–1848)  
Satz: Tillmann Benfer (1787–1863)  
Satz: Tillmann Benfer (\*1951) 2012

62.1

3. le Nacht, hei - li - ge Nacht!  
1. A  
2. F  
3. C



5

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,  
 durch der En - gel Hal - le - lu - ja tönt es laut von fern und nah:  
 Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,

9

schlaf in himm - li - scher Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh!  
 Christ, der Ret - ter, ist da! Christ, der Ret - ter, ist da!  
 Christ, in dei - ner Ge - burt, Christ, in dei - ner Ge - burt!

62.2

1.-3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!  
 1. Al - les schl'ft, ein - sam  
 2. Hir - ten un - ter dem Stern, kund - ge -  
 3. Got - ter, der in der Nacht, o - wie

1.-3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Al - les schl'ft, ein - sam  
 erst kund - ge -  
 Sohn; o - wie

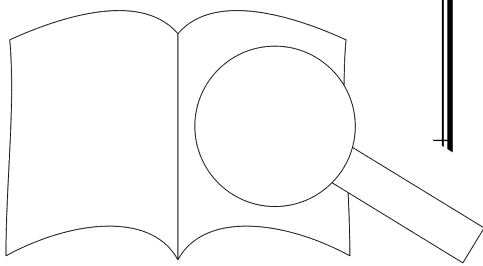
5

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,  
 durch der En - gel Hal - le - lu - ja tönt es laut von fern und nah:  
 Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,

wacht nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,  
 macht, durch der En - gel Hal - le - lu - ja tönt es laut von fern und nah:  
 lacht Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,

9

schlaf in himm - li - scher Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh!  
 der Ret - ter, ist da! Christ, der Ret - ter, ist da!  
 in dei - ner Ge - burt, Christ, in dei - ner Ge - burt!

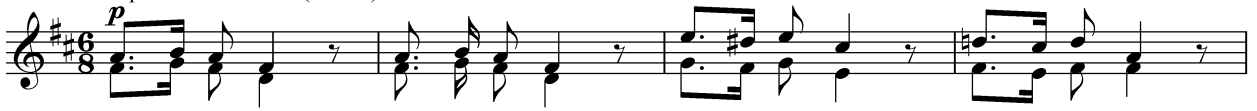


# 63 Stille Nacht (Urfassung)

Text: Joseph Mohr (1792–1848)  
 Melodie und Satz: Franz Xaver Gruber (1787–1863)  
 arr. Armin Kircher (\*1966) 2011  
 (Fassung: Autograph VII, Hallein um 1855)

## Moderato

Sopran und Alt solo (ad lib.)



1.–3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!

1. Al - les schläft; ein - sam wacht  
 2. Got - tes Sohn; o — wie lacht  
 3. Die — der Welt Heil — ge - bracht,



nur das trau - te, hei - li - ge Paar.  
 Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund,  
 aus des Him - mels gol - de - nen Höhn.

Hol - der Knab — im lo - ckig - ten F  
 da uns schlägt die ret - ten - de  
 uns der Gna - den Fül - le 1'



schla - fe in himm - li - scher Ruh, —  
 Je - sus in dei - ner Ge - burt, —  
 Je - sum in Men - schen - ge - stalt, —

schla - fe in himm - li - scher Ruh!  
 Je - sus in dei - ner Ge - burt!  
 Je - sum in Men - schen - ge - stalt.

13 Tutti

S  
A

schla - fe in himm - li - scher Ruh, —  
 Je - sus in dei - ner Ge - burt, —  
 Je - sum in Men - schen - ge - stalt, —

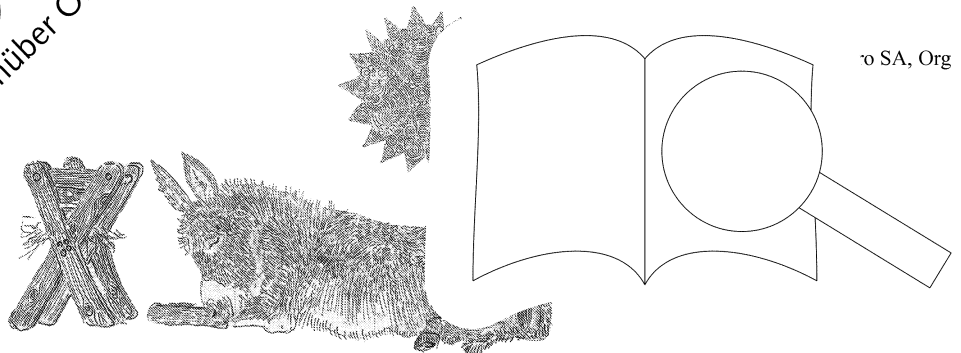
M

4. Stille Nacht, heilige Nacht!  
 Wo sich heut alle Macht  
 väterlicher Liebe erschüttert,  
 und als Bruder huldvoll  
 Jesus die Völker  
 Jesus die Völker  
 schon uns bedacht,  
 der Herr vom Zorne befreit,  
 der Väter urgrauer Zeit  
 aller Welt Schonung verhieß,  
 aller Welt Schonung verhieß.

6. Stille Nacht, heilige Nacht!  
 Hirten erst kundgemacht  
 durch der Engel Alleluja,  
 tönt es laut von Ferne und Nah:  
 Jesus der Retter ist da!  
 Jesus der Retter ist da!

© C.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





# 64 Siehe, ich verkündige euch große Freude

Dieter Golombek (1933–1994)

Text: Lk 2,10–11.14

♩ = ca. 120

*mf* *cresc.* *f*

Sie - he, ich ver - kün - di - ge euch gro - ße Freu - de, ich ver - kün - di - ge euch gro - ße

5 *f*

gro - ße, gro - ße Freu - de, gro - ße, gro - ße Freu - de,

Freu - de, — gro - ße Freu - de, gro - ße Freu - de, Freu -

9

- - - - - de, gro - ße Freu - de!

14 *mf*

Denn euch ist heu - te der Hei - land ge - bo - ren:

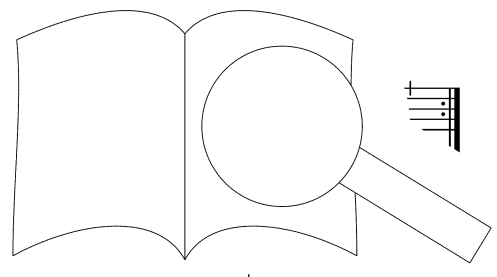
geb - ren, denn euch ist heu - te der Hei - land ge - bo - ren:

*mf*

18

Herr, Chris -

Chr - aus, der Herr, der Herr, Chris



22

Eh - - - - re sei Gott, Eh - - - - re sei Gott,

26

Eh - re sei Gott in der Hö - he, Eh - re sei Gott in der Hö - he!

30

*mf*

Frie - de auf Er - - den, Frie den bei den

*mf*

34

*cresc.*

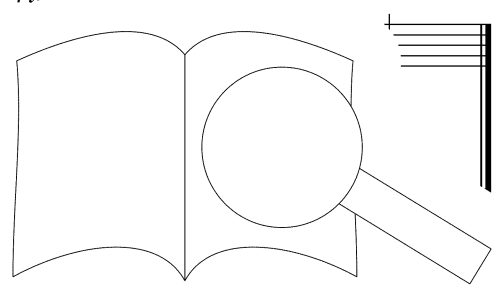
Men - schen sei - nes sei - nes Wohl - ge - fal - lens!

*cresc.*

38

*rit*

- - - re sei Gott, F



# 65 Tauet, ihr Himmel

Otmar Faulstich (\*1938) 2010  
Text: Jes 45,8

*mf* *f*

Tau - et, ihr Him - mel, tau - et, ihr Him - mel, von o - - ben, von

*mf* *f*

7 *mf* *f*

o - - ben, ihr Wol - ken, lasst Ge - rech - tig - keit, — lasst Ge - rech

*mf* *f*

13 *mf* *cresc* *f*

reg - - - - - nen! Die Er - - - - - tu - e sich

*mf* *f*

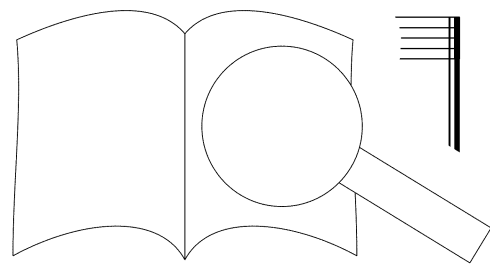
20 *a tempo* *mf* *mf*

auf b. das Heil — her - vor, — und brin - ge das  
und brin vor, *mf*

27 *f* *ff* *rit.* *ff*

das Heil — her - vor, — und brin -

*f* *ff*



# 66 The first Nowell

Text und Melodie: Helston vor 1833  
Satz: Thomas Gabriel (\*1957) 2012

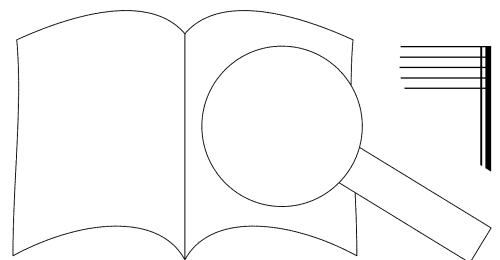
1. The first No - well the an - gel did say was to cer - tain poor  
2. They look - ed up and saw a star shin - ing in the  
3. And by the light of that same star three wise men  
4. Then let us all with one ac - cord sing prais - es

1. shep - herds in fields as they lay; in fields where  
2. east, be - yond them far; and to the  
3. came from coun - try far; to seek for  
4. to our heav - en - ly Lord that hath ma

1. keep - ing their sheep on a cold win - ter night, was so  
2. gave great light, and so bright a day and  
3. their in - tent, and to fol - low ier so - ev - er it  
4. earth of nought, and v - er - y man - kind hath

1. deep. } No well, no - well, no - well!  
2. night. }  
3. went. }  
4. bought. }

the King of



# 67 The Virgin Mary had a baby boy

Text und Melodie: Spiritual  
Satz: Andreas Gassner (\*1964) 2007

1. The Vir - gin Mar - y had a ba - by boy, - the Vir - gin Mar - y had a ba - by boy, - the  
 2. The an - gels sang \_\_\_ when the ba - by born, the an - gels sang \_\_\_ when the ba - by born, the  
 3. The wise men saw \_\_\_ where the ba - by born, the wise men saw \_\_\_ where the ba - by born, the

Ba - by boy, ba - by boy, ba - by boy, ba - by boy,

Ba - by boy, ba - by boy, ba - by boy, ba - by boy,

Vir - gin Mar - y had a ba - by boy, and they say that his name was Je  
 an - gels sang \_\_\_ when the ba - by born, and pro - claimed him the Sav - iour Je  
 wise men saw \_\_\_ where the ba - by born, and they saw that his name was

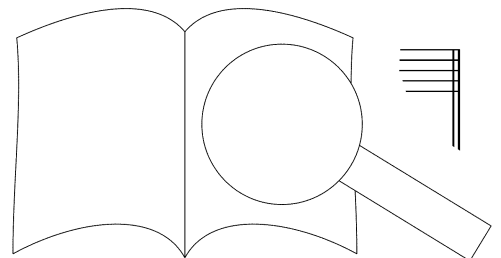
Vir - gin Mar - y had a ba - by 1. and they say that his na - Je  
 2. and pro - claimed him the Je -  
 3. and they saw that his na - Je -

Vir - gin Mar - y had a ba - by 1. and they say that his na - Je - sus. -  
 2. and pro - claimed him the Je - sus. -  
 3. and they saw that his name was Je - sus. -

the glo - ry, - He come from the glo ry, -  
 He come from the glo ry, - He come from the glo - rious King - dom.

yes, be - liev - er,  
 O yes, yes, be - liev - er,  
 O yes, He come from the

18  
 - rious King - dom, yes, he come fi  
 - ry, - yes,



# 68 Tochter Zion

Text: Friedrich Heinrich Ranke (1798–1876) 1826  
 Melodie und Satz: Georg Friedrich Händel (1685–1759) 1747  
 arr. Armin Kircher (\*1966) 2011

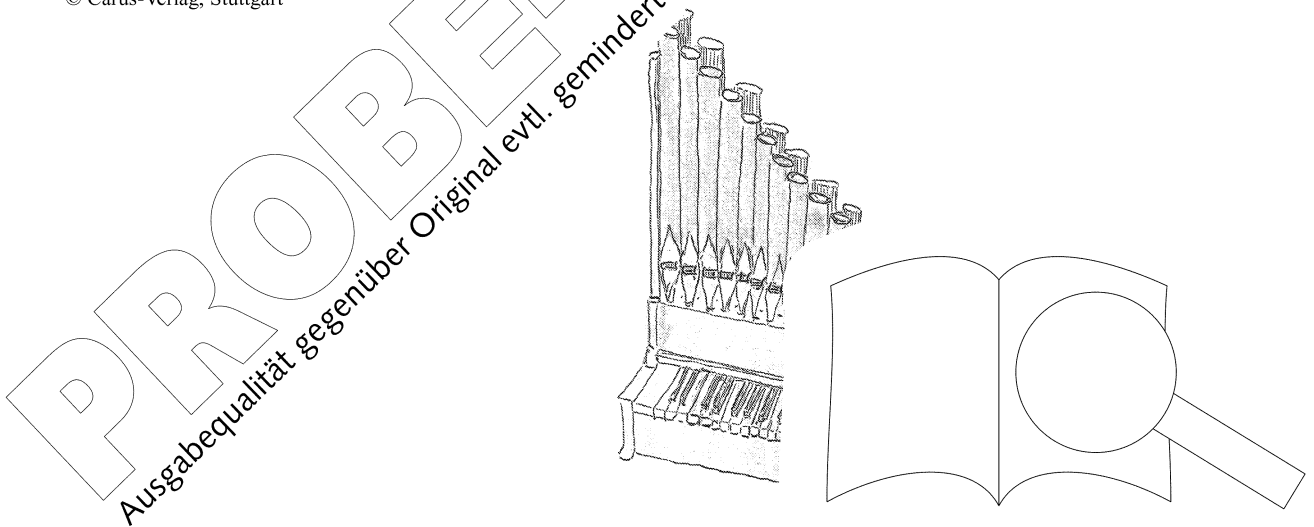
1. Toch - ter — Zi - on, freu - - e dich, jauch - - ze  
 2. Ho - si - - an - na, Da - - - vids Sohn, sei \_\_\_\_\_ ge -  
 3. Ho - si - - an - na, Da - - - vids Sohn, sei \_\_\_\_\_ ge -

6 *Fine*  
 laut, Je - ru - - - sa - lem! Sieh, \_\_\_\_\_ de:  
 seg - net dei - - - nem Volk! Grün - -  
 grü - ßet, Kö - - - nig mild! E - - -

11  
 kommt — zu dir, ja, \_\_\_\_\_ r'rie - - - de - fürst.  
 e - wig Reich! Ho - in \_\_\_\_\_ der Höh!  
 Frie - dens-thron, du, \_\_\_\_\_ Va - - - ters Kind.

*D.C. al Fine*

© Carus-Verlag, Stuttgart



# 69 Transeamus usque Bethlehem

Pastorella

Anonymus (18. Jh.),  
früher Joseph Ignaz Schnabel (1767–1831) zugeschrieben  
Text: nach Lk 2,10–16

Andante

M



Trans - e - a - mus us - que Beth - le - hem, et vi - de - a - mus hoc ver - bum, quod fa - ctum est,

5 10



Trans - e - a - mus us - que Beth - le - hem, et

19



vi - de - a - mus hoc ver - bum, quod fa - ctum est, Ma - ri - am, et Jo - seph, et In - far

24



— pra - se - pi - o. Ma - ri - am, et Jo - seph, et In - fan - tem n - se - pi - o.

29

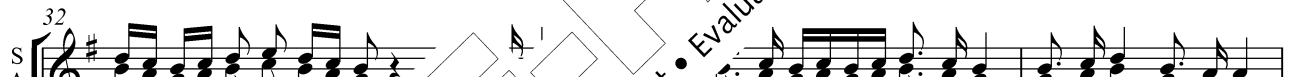
S  
A



Glo - - - - - ri - a, -  
Glo - - - - - a in - ex - cel - sis De - o,


32

S  
A



in - ex - cel - sis De - a, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a,

M



- a - mus, trans - e - a - mus,

36



- glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a



et vi - de - a - rr



39

et in ter-ra pax ho-mi-ni-bus bo - nae vo - lun - ta - tis, bo - nae vo - lun -  
li - ti - ae cae - le - stis lau - dan - ti - um De - um. Ma - ri - am, et Jo - seph,

42

ta - tis, bo - nae vo - lun - ta - tis, et in - ter - ra - pax, glo - - - ri - a.  
et In - fan - tem po - si - tum in prae - se - pi - o.

46

Trans - e - a - mus, as, quod

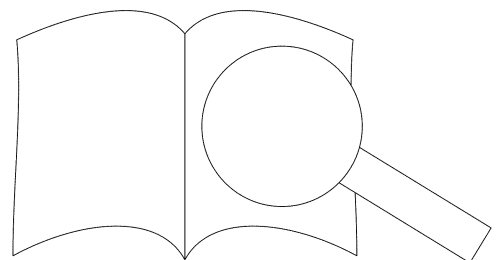
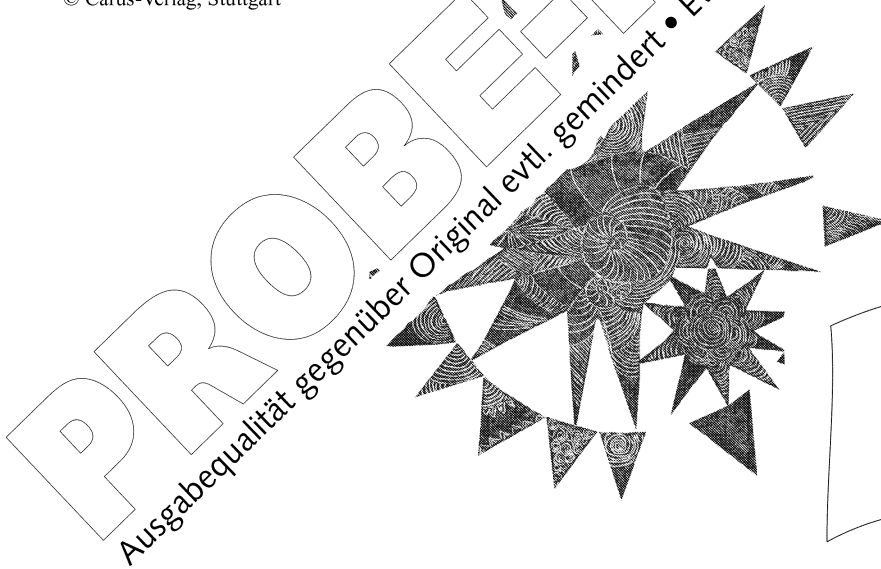
52

fa - ctum est, fa - ctum est.

Lasst uns nach Bethlehem gehen und sehen dieses Wort, das in der Krippe liegende Kind. Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den himmlischen Heerscharen, die Gott loben. Maria und Josef und das in der Krippe liegende Kind. Lasst uns gehen und sehen, was geschehen ist.

© Carus-Verlag, Stuttgart

Originale Besetzung: Coro SAM,  
2 Fl, 2 Ob, 2 Fg, 2 Cor, 2 Vl, Va, Bc





# 70 Uns ist ein Kind geboren

Weihnachts-Introitus

Paul Horn (\*1922) 1980

Text: Jes 9,5,6

3 unis.

Uns ist ein Kind ge - bo - ren, ein Sohn ist uns ge - ge - ben, und die

9 1

Herr - schaft ist auf sei - ner Schul - ter. Und er heißt Wun - der - bar, Rat,

15

S A M

Wun - der - bar, Rat, — Kraft, Held, E - wig - va - ter, Frie - de -, Frie - -

22 6 6

Auf dass sei - ne Herr - schaft groß wer - die - a. in - de

auf dem Stuh - le

34 unis.

auf dem Stuh - le Da - vids — sei - nem Kö - nig - reich, dass er's zu - rich - te und stär -

40

von nun an keit.

und Ge - rech - tig - keit von nun an —

von nun

# 71 Tollite hostias

Text: nach Psalm 96  
Musik: Camille Saint-Saëns (1835–1921)  
Schlusschor des *Oratorio de Noël*, op. 12  
arr. Armin Kircher (\*1966) 2011

*f*

Tol - li - te ho - sti - as et ad - o - ra - te Do - mi - num in a - tri - o

7

san - cto e - jus. Lae - ten - tur coe - li, et ex - sul - tet ter - ra,

13

a fa - ci - e Do - mi - ni, quo - ni - am ve - nit, al - le - lu - ja.  
quo - ni - am ve - nit, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

17

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

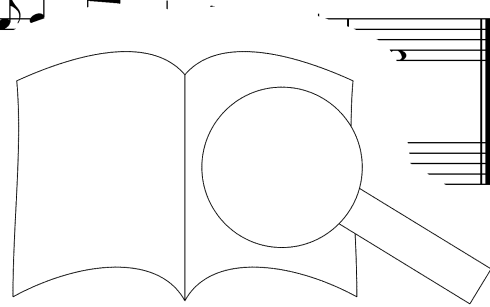
23

ja, al - le - lu - ja. Lae - ten - tur coe - li, et

29

ra a fa - ci - e Do - mi - ni, quo - ni - am ve - nit, a

Bringt Opfergaben und betet an den Herrn in seinem I  
Es freu sich der Himmel und die Erde jauchze vor dei



# 72 Verbum caro factum est

Text: um 1320

Melodie: Aosta, 14. Jh.

Satz: Otmar Faulstich (\*1938) 2006

2. Stimme in den Strophen: Armin Kircher (\*1966) 2012

**Refrain**

Ver - bum ca - ro fa - ctum est, —

Ver - bum ca - ro fa - ctum est, ca - ro fa - ctum est, — ver - bum ca - ro

*c.f.*

5

fa - ctum est de Vir - gi - ne — Ma - ri - - a. ri -

beim letzten Mal

8 **Strophen (SA oder SM)**

1. Di - es est lae - ti - ti - ae, nam st di - e

2. O vos o - mnes psal - li - te, pa fa di - te,

3. Lux ve - nit de lu - mi - ne ir ba r - gi - ne;

4. Por - tam clau - sam gra - di - tur, q ge - ni - tur,

5. Fa - tur a pa - sto - ri - bus, dun. par - vu - lus

6. O Je - su quem cre - di - mus, em o - mni - bus

12

1. Fi - li - us de V: o: .

2. an - ge - lo num -

3. no - e, no - e te

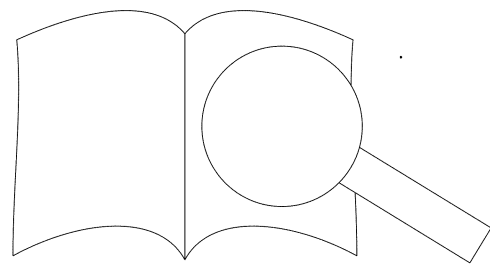
4. De - us ho - r: c: Vir - gi - ne Ma - ri - - a.

5. rex pot - ens

6. su - per in

Das Wort ist Flei

1. Das ist ein Tag
  2. Singt Ps
  3. Licht
  4. De
  5. V
- ... Maria.
- ... aus der Jungfrau ein Sohn geboren.
- ... Friede herrscht durch die Kunde der
- ... heilten Jungfrau. Singt „Weihnacht, W
- ... eitet die verschlossene Pforte, Gott wird
- ... et, denn der starkmächtige König ist als Kir
- ... b allen das Heil bei denen, die im Himmel s



# 73 Und Unser Lieben Frauen

Text und Melodie: Beuttners Gesangbuch 1602  
Satz: Karl Marx (1897–1985)

1. Und Un - ser Lie - ben Frau - en, der trau - me - te ein - Traum, wie un - ter ih - rem  
2. Und wie der Baum ein'n Schat - ten gab wohl ü - ber al - le - Land: Herr Je - sus Christ, der  
3. Und Uns - re Lie - be Frau - e, die trug - ein Kin - de - lein, da - von wolln wir - nun

Her - zen ge - wach - sen war ein Baum. } Ky - ri - e e -  
Hei - land, al - so - ist er ge - nannt.  
sin - gen und wol - len fröh - lich sein.

© Bärenreiter-Verlag, Kassel (Satz)

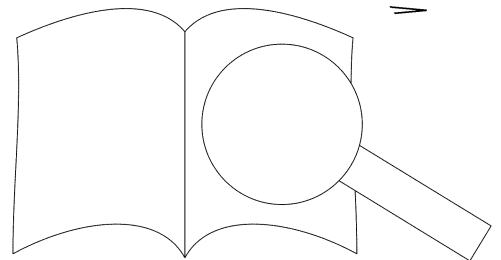
# 74 Vom Himmel hoch, da komm ich her

$\text{♩} = 80$   
*p*  
1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, gu - te neu - e - Mär,  
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - b, Jung - frau aus - er - korn,  
3. Es ist der Herr Christ, un - ser Ge - retter, euch führn aus al - ler - Not;

der eg viel, da - von ich singn und sa - gen will.  
ein k und fein; das soll eur Freud und Won - ne sein.  
er er - ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.

alle Seligkeit,  
Vater hat bereit',  
nt uns im Himmelreich  
oen nun und ewiglich.

o merket nun das Zeichen recht:  
die Krippe, Windelein so schlecht;  
da findet ihr das Kind gelegt,  
das alle Welt erhält und trägt.



© Carus-Verlag, Stuttgart

# 75 Von guten Mächten

Text: Dietrich Bonhoeffer (1906–1945) 1944

Melodie: Siegfried Fietz (\*1946) 1970

Satz: Werner Reidinger (\*1960) 2010

be - hü - tet  
noch drückt uns  
so lass uns

1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben,  
2. Noch will das Al - te uns - re Her - zen quä - len,  
6. Wenn sich die Stil - le nun tief um uns brei - tet,

trös - tet wun - der - bar, so will, — so will ich die - se Ta - ge mit euch le  
Ta - ge schwe - re Last. Ach Herr, — ach Herr, gib un - sern auf - ge - schreck - ten S  
je - nen vol - len Klang der Welt, — der Welt, die un - sicht - bar sich um uns

und mit euch ge - hen  
das Heil, für das du  
all dei - ner Kin - der

12

und — mit euch ge - hen in ein neu - es Jahr.  
das — Heil, für das du uns be - rei - tet hast.  
all — dei - ner Kin - der ho - hen Lob - ge - sang.

te. . . wun - der - bar ge -

er - war - ten wir ge - trost,  
bor - gen, er - - war -

19

am - men mag. Gott ist mit uns am

26

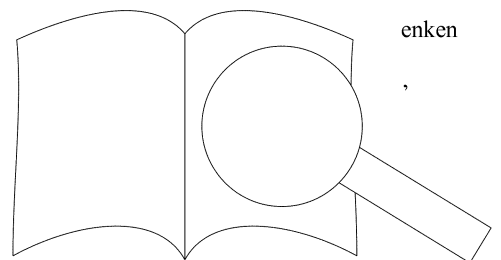
A - bend und — ganz ge - wiss an je - dem neu - en Tag, je - dem Tag.

3. Und ich, den bitteren,  
de... sten Rand,  
... ie Zittern  
... n Hand.

4

enken

5. Lass warm und hell die Kerzen he  
die du in unsre Dunkelheit gebrac  
führ, wenn es sein kann, wieder u  
Wir wissen es, dein Licht scheint



# 76 Vom Himmel hoch, o Engel, kommt

Text: nach Friedrich Spee (1591–1635) 1623

Melodie: Paderborn 1616, Köln 1623

Satz: John Høybye (\*1939) 2012

**A**

**Nicht zu langsam – mit Freude**

1. Vom Him - mel hoch, o En - gel, kommt!  
 (2.) oh - ne In - stru - men - ten nit,  
 (4.) muss die Mu - sik himm - lisch sein,  
 (5.) Stim - men müs - sen lieb - lich gehn, } Ei - a, ei - a, su - sa - ni, su - sa - ni,

su - sa - ni, { kommt, singt und klingt, kommt, pfeift und trombt.)  
 bringt Lau - ten, Har - fen, Gei - gen mit. - )  
 weil dies ein himm - lisch Kin - de - lein. - )  
 und Tag und Nacht nicht stil - le stel - ) rhal-

10 le - lu - ja. Von Je - sus  
 11. Kommt Ma - ri - a!  
 5. Die  
 3. Lasst  
 6. Sehr

**B**  
 13 3. Lasst hö - ren eu - er Stim - men viel,  
 6. Sehr süß - muss sein, lang,  
 . Lasst hö - ren eu - er,  
 6. Sehr süß - muss sein,  
 ren eu - er,  
 süß - muss sein,

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

Solo

Ei - - a, ei - - a, su - sa - ni, su - sa - ni, su - sa - ni, mit  
(6.) süß

ei - - a, ei - a, ei - a, ei - - a, su - sa - ni,

ei - - a, ei - a, ei - a, ei - - a, su - sa - ni,

21

Or - gel- und mit Sai - ten-spiel. } Hal - le - lu - ja, Hal -  
ü - ber al - lem Vo - gel-sang. }

ei - - a. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. Von

ei - - a. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. Von

25

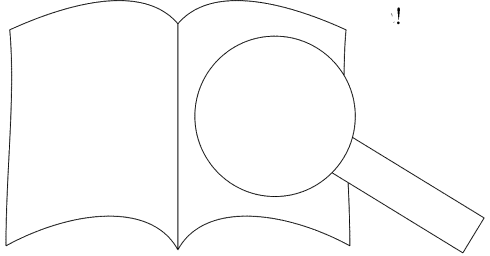
*poco rit.*

Je - sus singt und Ma - ri - a! Von Je - sus singt und Ma - ri - a!

Je - sus singt und Ma - ri - a! Von Je - sus singt und Ma - ri - a!

ri - a! 4. Hier Ma - ri - a!

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 77 „Wachet auf“, ruft uns die Stimme

Text und Melodie: Philipp Nicolai (1556–1608) 1599  
Satz: Markus Eham (\*1958) 2012

1. „Wachet auf“, ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch auf der  
Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - - de; sie ru - fen uns mit hel - lem  
2. Zi - on hört die Wächter sin - - gen, das Herz tut ihr - vor Freu - de  
Ihr Freund kommt vom Him - mel präch - - tig, von Gna - den stark, von Wahr - heit

4  
1. Zin - ne, „wach auf, du Stadt Je - ru - sa - lem!“  
Mun - de: „Wo seid ihr  
2. sprin - gen, sie wa - chet und steht ei - lend auf.  
mäch - tig, ihr Licht wird

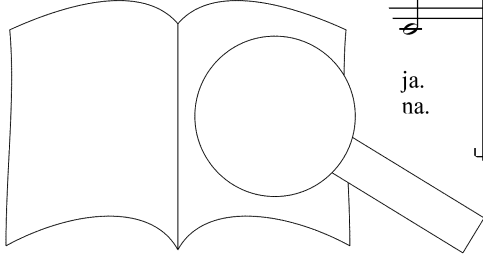
1. Zin - ne, „wach auf, du Stadt Je  
Mun - de: „Wo seid ihr  
2. sprin - gen, sie wa - chet und steh  
mäch - tig, ihr Licht wird

he -   
seht auf. „Nun  
klu - gen Jung - frau - en? Wohl -  
hell, ihr Stern geht auf. „Nun

6  
auf, steht auf, die Lam - pen nehmt. Hal - le - lu - ja.  
komm, Herr Je - - su, Got - tes Sohn. Ho - si - an - na.

„n kommt, steht auf, die  
te Kron, Herr Je - - su ja.  
na.

der Bräut' - gam kommt, steht auf, die  
„ du wer - te Kron, Herr Je - - su





Macht euch be-reit zu der Hoch - zeit, ihr müs-set ihm ent - ge - gen - gehn.“  
Wir fol-gen all zum Freu - den - saal und hal-ten mit das A - bend - mahl.“

Macht euch be-reit zu der Hoch - zeit, ihr müs-set ihm ent - ge - gen - gehn.“  
Wir fol-gen all zum Freu - den - saal und hal-ten mit das A - bend - mahl.“ *ad lib.*

Macht euch be-reit zu der Hoch - zeit, ihr müs-set ihm ent - ge - gen - gehn.“  
Wir fol-gen all zum Freu - den - saal und hal-ten mit das A - bend - mahl.“

3. Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelnungen,  
mit Harfen und mit Zimbeln schön.  
Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt;  
wir stehn im Chore der Engel hoch um deinen Thron.  
Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude.  
Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für.

© Carus-Verlag, Stuttgart

## 78 Weil Gott in tiefster Nacht erschienen

Text und Melr

S

ar.

1963

1953

2012

### Kehrvers

1.-5. Weil Gott in tiefs - ter Nacht er - schie-n. nicht trau - rig

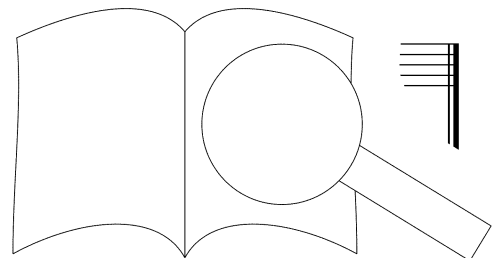
### Strophen

1. Der im - mer  
2. Bist du de  
sein!  
3. Er sieht  
4. Nimm an  
5. Schreckt d'

er, stellt sich als Mensch den Men - schen dar.  
Jüd? Es kommt, der al - les kennt und sieht!  
- hüllt, zeigt dir zu - gleich dein neu - es Bild.  
ch - keit, trag sei - nen Frie - den in die Zeit!  
der - stand, bleib ih - nen den - noch zu - ge - wandt!

### Ker

1. Weil Gott in tiefs - ter Nacht er - schie-nen, kann uns -



© Strube Verlag, München

# 79 Wie langsam seid ihr zum Erhören

Augustin Holler (1744–1814)

Text: Anonymus

**Larghetto**

1. Wie lang - sam seid — ihr zum — Er - hö - ren, ihr Him - mel schließt euch  
 Taut den, den wir — so sehr — be - geh - ren, nach dem das Au - ge —  
 2. Er - öff - ne dei - nen Schoß, o Er - de, nimm end - lich weg von  
 denn wel - cher die — zer - streu - te Her - de ver - sam - melt, den ge -  
 3. Das Lamm, o Gott, — send auf — die Er - de, du dei - ner Scha - fe —  
 dass sie von ihm — be - herr - schet wer - de, das ih - re Sün - den

7

1. auf und taut! }  
 längs - tens schaut. }  
 2. uns das Joch, }  
 bier uns doch. }  
 3. treu - er — Hirt, }  
 tra - gen wird. }

1. Ihr Völ - ker, reg -  
 2. Wann wird aus dir,  
 3. Send es vom Fei -

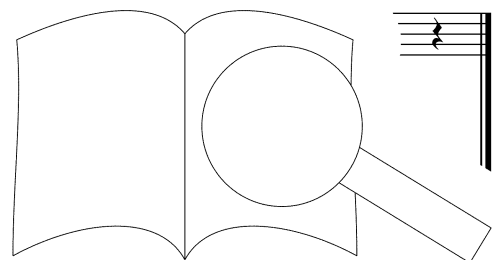
Ge -  
 men  
 te

14

ihn zu uns he -  
 Spross in Is - ra  
 Toch - ter Zi - r  
 Herr, der sei - nen Knech - ten  
 auf, — hör auf — zu säu - men,  
 n der Feind nicht län - ger brüs - te,

21

Ver - spre - chen gab, schon län  
 und Em - ma - nu - el, es ke  
 Herr, ver - weil nicht mehr, send



# 80 Wie soll ich dich empfangen

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1653  
 Melodie: Johann Crüger (1598–1662) 1653  
 Satz: Józef Świder (\*1930) 2011

*p*

1. Wie soll ich dich emp - fan - gen und wie be - gegn ich dir, o  
 2. Dein Zi - on streut dir Pal - men und grü - ne Zwei - ge hin, und  
 3. Was hast du un - ter - las - sen zu mei - nem Trost und Freud, als  
 4. Ich lag in schwe - ren Ban - den, du kommst und machst mich los; ich

*p*

5

1. al - ler Welt Ver - lan - gen, o mei - ner See - len  
 2. ich will dir in Psal - men er - mun - tern mei - nen  
 3. Leib und See - le sa - ßen in ih - rem größ - ter  
 4. stand in Spott und Schan - den, du kommst und machst r

*mf*

9

1. Je - su, Je - su, se  
 2. Her - ze soll dir  
 3. mir das Reich ge -  
 4. hebst mich hoch zu

mir selbst die Fa - ckel  
 in ste - tem Lob und  
 da Fried und Freu - de  
 und schenkst mir gro - ßes

13

1. was dich er - göt - ze,  
 2. - nem Na - men die - nen,  
 ist du, mein Heil, kom - men  
 sich nicht lässt ver - zeh - ren,

*p*

# 81 Wie schön leuchtet der Morgenstern

Text und Melodie: Philipp Nicolai (1556–1608) 1599  
Satz: Hermann Stern (1912–1978)

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und  
2. Ei mei - ne Perl, du wer - te Kron, wahr' Got - tes  
3. Gieß sehr tief in das Herz hi - nein, du leuch - tend

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und  
2. Ei mei - ne Perl, du wer - te Kron, wahr' Got - - tes  
3. Gieß sehr tief in das Herz hi - nein, du leuch - - tend

1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und Wahr  
2. Ei mei - ne Perl, du wer - te Kron, wahr' Got - tes und  
3. Gieß sehr tief in das Herz hi - nein, du leuch - tend Kl

4  
Wahr - heit von dem Herrn, die sü - ße Wur Du  
und Ma - ri - en Sohn, ein hoch - ge - bor Mein  
Klein - od, ed - ler Stein, mir dei - ner I an dass

Wahr - heit von dem Herrn, die sü - ße se! Du  
und Ma - ri - en Sohn, ein hoch - - - nig! Mein  
Klein - od, ed - ler Stein, mir hoc - - - me, dass

von dem Herrn, die se! Du  
ri - en Sohn, e nig! Mein  
ed - ler Stein, mu L am - me, dass

7  
Sohn Da Jhs Stamm, mein Kö - nig und mein Bräu - ti - gam,  
Herz heiße Him - mels - blum; dein sü - ßes E - van - ge - li - um  
ich, Lied - maß bleib an dei - nem aus - er - wähl - ten Leib,

aus Ja - kobs Stamm, mein K gam,  
dich ein Him - mels - blum; dein s - um  
- Herr, ein Glied - maß bleib an d Leib,

Ja - vids aus Ja - kobs Stamm,  
heißt dich ein Him - mels - blum;  
o Herr, ein Glied - maß bleib

hast mir mein Herz be - ses - sen; lieb - lich, freund - lich, schön und herr - lich,  
 ist lau - ter Milch und Ho - nig. Ei mein Blüm - lein, Ho - si - an - na!  
 ein Zweig an dei - nem Stam - me. Nach dir wallt mir mein Ge - mü - te,

hast mir — mein Herz be - ses - sen; lieb - lich, freund - lich, schön und herr - lich,  
 ist lau - ter Milch und — Ho - nig. Ei mein Blüm - lein, Ho - si - an - na!  
 ein Zweig an dei - nem — Stam - me. Nach dir wallt mir mein Ge - mü - te,

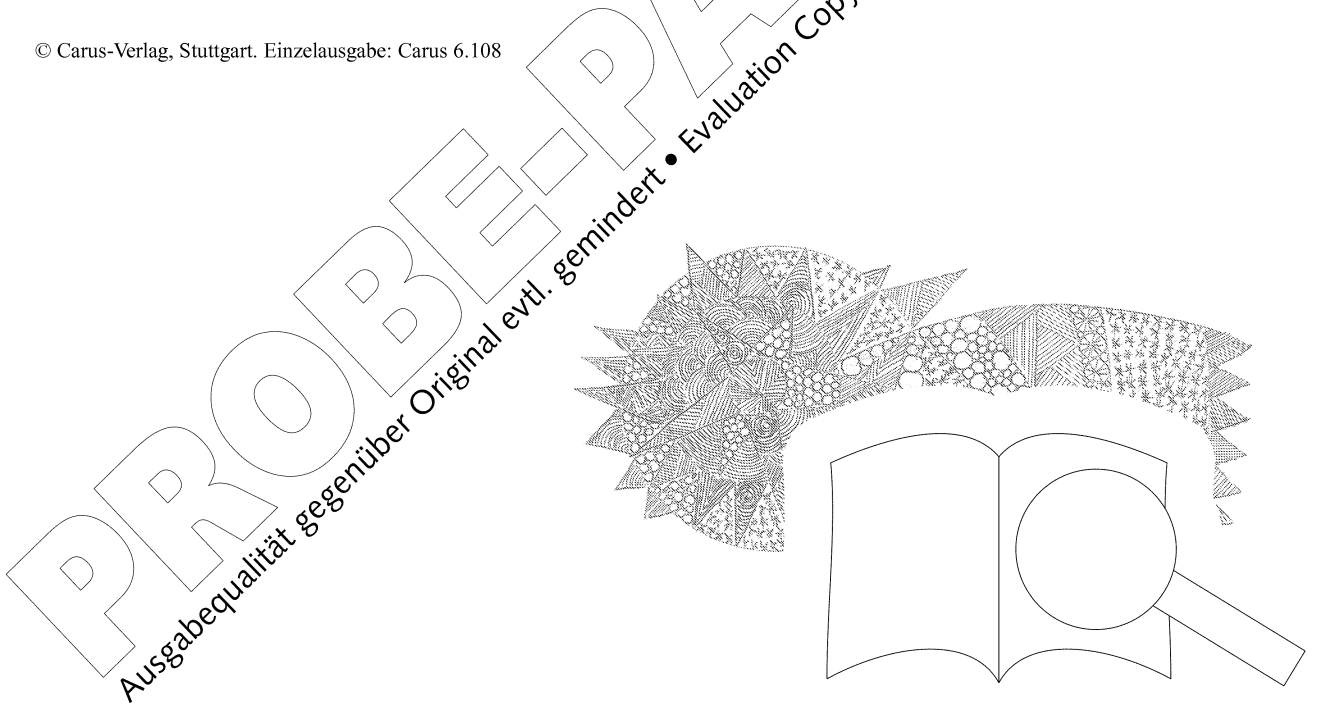
hast mir mein Herz be - ses - sen; lieb - lich, freund - lich, schön und herr - lich,  
 ist lau - ter Milch und Ho - nig. Ei mein Blüm - lein, Ho - si - an - na!  
 ein Zweig an dei - nem Stam - me. Nach dir wallt mir mein Ge - mü - te,

groß und ehr - lich, reich an Ga - ben, hoch und sehr präch - tig er -  
 Himm - lisch Man - na, das wir es - sen, dei - ner kann ich nicht  
 ew - ge Gü - te, bis es fin - det dich, des Lie - be mi -

groß und ehr - lich, reich an Ga - ben, hoch und sehr — ben.  
 Himm - lisch Man - na, das wir es - sen, dei - ner kann — sen.  
 ew - ge Gü - te, bis es fin - det dich, des Lie ich — det.

groß und ehr - lich, reich an Ga - ben, hoch ur - se. er - ha - ben.  
 Himm - lisch Man - na, das wir es - sen, dei - nicht ver - ges - sen.  
 ew - ge Gü - te, bis es fin - det dich, mich ent - zün - det.

© Carus-Verlag, Stuttgart. Einzelausgabe: Carus 6.108



# 82 Wohin, ihr Hirten all

Edmund Angerer (1740–1794)  
Text: unbekannt

16

Sopran solo

1. Wo - hin, ihr - Hir - ten,  
2. Was strah - let - dor - ten  
3. Ein' sü - ße - Mu - sik

22

Alt solo

Hir - ten - all? Nach Beth - le - hem dort in - den Stall!  
für - ein - Stern? Die - Gna - den - son - ne glänzt von fe -  
ich - ver - nehm! Wir - hö - ren all der En - gel  
Männerstimme solo

29

S solo

Wo - hin bei eit - ler Nacht, - - - schwarz und still?  
Die Nacht ja nur - der Mond - - - er - strah - len ziert,  
Ich se - he dort - für - wahr - - - lein in - dem Heu!

37

Tutti

Zu lo -  
die Nach -  
Wir gl -  
-  
-  
-  
- -

44

4

4

4

- der  
- der -

55

A solo



gibt es, sa - get mir? Ach hal - te uns nicht auf all hier!  
 ding' er - zäh - let ihr? Des - glei - chen nie - ge - se - hen wir!  
 schön - er Leibs - ge - stalt! Oh Gott - heit voll - der Lieb's - ge - walt!

62

Tutti

Wir wol - len ei - len an den Ort, wo Fleisch ist wor - den  
 Ein Kind - lein soll ge - bo - ren sein und lie - gen in dem  
 O Lie - be, stär - ker als der Tod, von dir ist ü - ber -

70

Soli

je - nes Wort, das da die gan - ze Welt  
 Krip - pe - lein, von En - geln hoch - ge - e  
 wun - den Gott! Ge - bun - den er da  
 me  
 Men - schen  
 hat

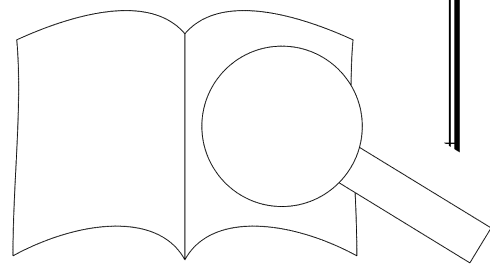
76

Tutti

vor - ge - stellt, das d Welt aus nichts her -  
 lang - be - gehrt, von En ge - ehrt, von Men - schen  
 ob - ge - siegt, ge bun da liegt, die Lieb' - hat

83

aus nichts her - vor -  
 von Men - schen lang -  
 die Lieb' hat ob -



# 83 Wir sagen euch an den lieben Advent

Text: Maria Ferschl (1895–1982) 1954  
 Melodie: Heinrich Rohr (1902–1997) 1954  
 Satz: Josef Friedrich Doppelbauer (1918–1989)

## Strophen

1. Wir sa - gen — euch an den lie - ben Ad - vent.  
 Wir sa - gen — euch an eine hei - li - ge Zeit.  
 2. Wir sa - gen — euch an den lie - ben Ad - vent.  
 So neh - met — euch eins um das an - de - re an,

5

1. Se - het, die ers - te Ker - ze  
 Ma - chet dem Herrn — die We - ge  
 2. Se - het, die zwei - te Ker - ze  
 wie auch der Herr — an uns —

9 **Kehrsvers**

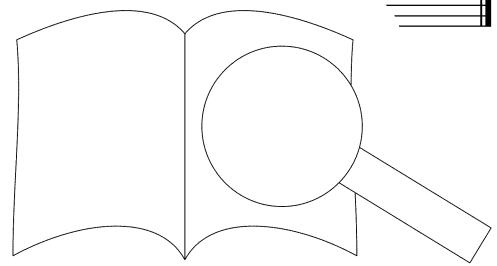
Chris - ten,  
 1.-4. Freut euch, — ihr Chris freu - et — euch —

12

sehr!  
 — na - he der — Herr.

an den lieben Advent.  
 dritte Kerze brennt.  
 eurer Güte hellen Schein  
 in die dunkle Welt hinein. **Kv**

4.





# 84 Zu Bethlehem geboren

Text: Friedrich Spee (1591–1635) 1637  
 Melodie: Paris 1599, geistlich Köln 1638  
 Satz: Kurt Knotzinger (1928–2010)

1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de - lein. Das  
 2. In sei - ne Lieb ver - sen - ken will ich mich ganz hi - nab. Mein  
 3. O Kin - de - lein, von Her - zen dich will ich lie - ben sehr in

1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de - lein. Das  
 2. In sei - ne Lieb ver - sen - ken will ich mich ganz hi - nab. Mein  
 3. O Kin - de - lein, von Her - zen dich will ich lie - ben sehr in

5 hab ich aus - er - ko - ren, sein ei - gen will ich sein. E - ja  
 Herz will ich ihm schen - ken und al - les, was ich hab. E - ja,  
 Freu - den und in Schmer - zen je län - ger mehr und mehr.

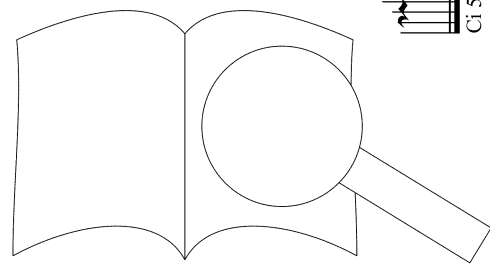
10 e - ja, { sein ei - gen will ich sein. }  
 und al - les, was ich hab. }  
 je län - ger mehr und mehr. }

e - - ja, { sein ei - gen se  
 und was ich h  
 je mehr und  
 E - ja, e - ja,

{ sein ei - gen  
 und i  
 je

15 e - ja, e - ja, e - ja, e - - ja.

... Gott ich finde  
 ... im Fleisch und Blut;  
 ... ich fest mich binde  
 ... ich, mein höchstes Gut.  
 ... ja, eja, an dich, mein höchstes Gut.



## Die Weihnachtslieder zum Singen ...

### Liederbuch

Das Weihnachtslieder-Buch bietet eine breite Auswahl von 80 Liedern: Neben den Klassikern beider Konfessionen enthält es auch neue Lieder, Kanons und weihnachtliche Kinderlieder. Es umfasst Lieder zum Advent, zu Nikolaus, Weihnachten und Neujahr sowie zum Dreikönigsfest.

Frank Walka, der Maler des erfolgreichen Wiegenlieder-Buchs, schuf zu den Liedern ausdrucksstarke, farbenprächtige Bilder. Auf der beiliegenden Mitsing-CD sind alle Lieder zum Kennenlernen und Mitsingen in einer instrumentalen Fassung eingespielt.

Reclam ISBN 978-3-15-010895-6  
Carus 2.403 ISBN 978-3-89948-139-6

### Musizierband

Sämtliche 80 Weihnachtslieder dieses Buches in einfachen Arrangements für Singstimme und Klavier mit instrumentaler Oberstimme ad libitum. Die Sammlung richtet sich an Familien und Gruppen (in Schule und Gemeinde), die gemeinsam singen und musizieren möchten. Der Band ist auch für den Instrumentalunterricht geeignet. Dem Band liegen eine Oberstimme (in C) und eine Bassstimme bei. Eine Stimme, transponiert für B-Instrumente ist separat erhältlich.

Carus 2.403/03 ISBN 978-3-89948-115-0

### Zwei Chorbücher mit Weihnachtsliedern

Ausgewählte Chorsätze zu den Weihnachtsliedern für Konzepte mehrstimmige gemeinsam

Chorbuch dreistimmig  
Carus 2.130 ISBN 978-3-89948-115-0

Chorbuch viestimmig  
Carus 2.14C ISBN 978-3-89948-115-0



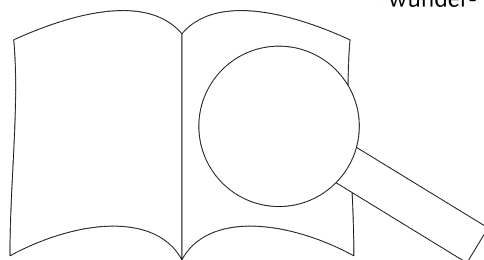
Adventszeit und unter dem Weihnachtsliedbuch, gibt es die Texte der Weihnachtsliederbuches gesondert in einem kleinen Heft. Dieser Band erscheint in Reclams Universalbibliothek und ist von Frank Walka illustriert.

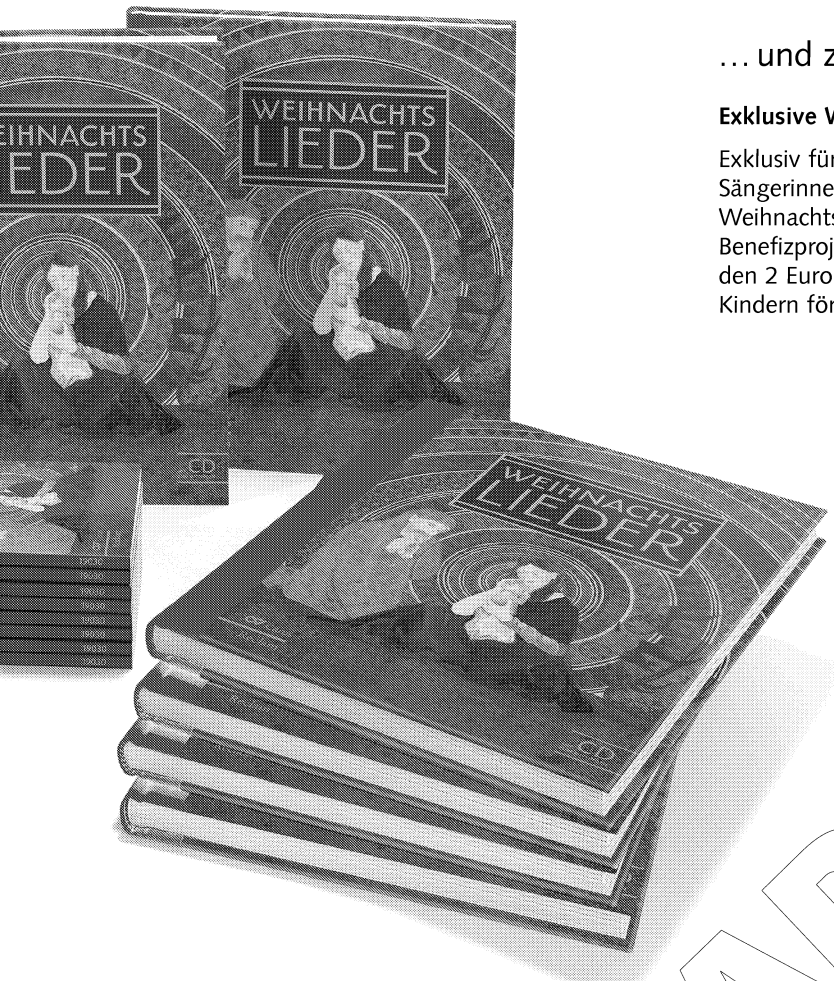
Reclam ISBN 978-3-15-019030-2  
Carus 2.403/30 ISBN 978-3-89948-176-1

### Adventskalender

Der Weihnachtslieder-Adventskalender zum Aufstellen und zum an die Wände hängen. Gesungene Lieder in Text und Melodie. Ein wunder-schöne

Reclam  
Carus :





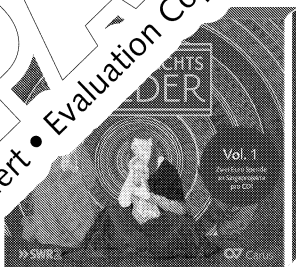
... und zum Hören.

**Exklusive Weihnachtslieder-Sammlung auf zwei CDs**

Exklusiv für das Liederprojekt haben bekannte Sängerinnen und Sänger mit ihren Instrumentalpartnern Weihnachtslieder eingespielt – gagenfrei, um das Benefizprojekt zu unterstützen. Pro verkaufter CD werden 2 Euro an Projekte gespendet, die das Singen mit Kindern fördern.

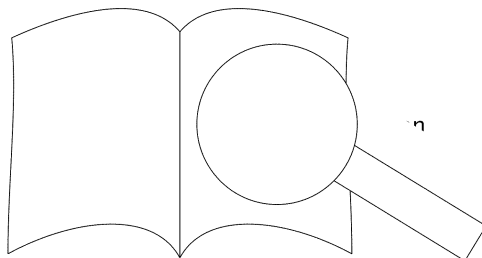
Sängerinnen und Sänger (Auswahl)  
 Ingeborg Danz, Christian Elsner  
 Cornelius Hauptmann, Dietrich  
 Jonas Kaufmann, Angelika  
 Monika Mauch, Klaus  
 Miels, Christine M  
 und Julian Prégardien  
 Ruth Sandhofer  
 Lydia Teusch  
 Sarah W  
 Calm  
 K-

Exklusive Weihnachtslieder-Sammlung  
 bekannter Sängerinnen und Sänger  
 auf zwei CD-Boxen und ausführlicher



**LIEDER-PROJEKT**

WEIHNACHTS  
 Liederprojekts,  
 Singens mit Kir  
 vielen Künstler  
 Internet mitge



**PROBE-PARTNATUR**  
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Übersetzungen

## 23. Go, tell it on the mountain

Geh(t) und (verkünde(t) es auf dem Berg, über die Hügel und überall, dass Jesus Christus geboren ist.

1. Als ich ein Sünder war, betete ich Nacht und Tag; ich bat meinen Herrn mir zu helfen und er zeigte mir den Weg.
2. Als ich ein Suchender war, suchte ich Nacht und Tag; ich bat meinen Herrn mir zu helfen und er lehrte mich zu beten.
3. Er machte mich zu einem Wächter auf der Stadtmauer; und wenn ein Christ bin, dann bin ich der Geringste von allen.

## 25. Hark! The herald angels sing

1. Hört! Die Engelsboten singen,  
Ehre sei dem neugeborenen König!  
Friede auf Erden und gnädiges Erbarmen,  
Gott und die Sünder sind wieder versöhnt.  
Freudvoll erhebt euch, all ihr Nationen,  
stimmt ein in den Jubel der Himmel;  
mit den Heerscharen der Engel verkündet,  
dass Christus ist geboren in Bethlehem.  
Hört! Die Engelsboten singen,  
Ehre sei dem neugeborenen König!
2. Christus, der im höchsten Himmel angebetet wird,  
Christus, der ewige Herr;  
wie es seit langer Zeit verheißen war,  
den Spross aus dem Schoß einer Jungfrau:  
Verhüllt im Fleische, sieh die Gottheit;  
Heil dem fleischgewordenen Gott:  
Bereit, als Mensch bei den Menschen zu verweilen,  
Jesus, unser Immanuel!  
Hört! Die Engelsboten singen,  
Ehre sei dem neugeborenen König!

## 36. Joy to the world

1. Freude der Welt! Der Herr ist gekommen:  
Lass die Erde ihren König empfangen!  
Lass jedes Herz ihm Raum bereiten  
und Himmel und Erde singen!
  2. Freude der Welt! Der Herr  
Mögen die Menschen ihn  
während Felder und Fl  
die tönende Freud
  3. Sünde und  
noch Dornen  
Er kann  
so
- ...heit und Gnade  
...naffenheit  
...r Liebe bekunden.

## 66. The first Nowell

1. Die erste Weihnachtsbotschaft, die der Engel verkündete,  
erging an arme Hirten auf den Feldern;  
auf den Feldern, wo sie lagerten und ihre Schafe hüteten  
in einer kalten Winternacht, die so dunkel war.  
Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht!  
Geboren ist der König von Israel!
2. Sie blickten auf und sahen einen Stern  
im Osten scheinen, weit weg von ihnen;  
und er warf ein großes Licht auf die Erde  
und es dauerte an bei Tag und Nacht.  
Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht!  
Geboren ist der König von Israel!
3. Und im Licht dieses selben Sterns  
kamen drei Weise aus einem fernen Land;  
nach einem König zu suchen war ihre Absic  
und dem Stern zu folgen, wohin immer  
Weihnacht, Weihnacht, Weihnacht, V  
Geboren ist der König von Israel!
4. Dann lasst uns alle einmüt  
unserem himmlischen Her  
der Himmel und Erde  
und mit seinem Blut  
Weihnacht, Weir  
Geboren ist dr

## 67. The

1. Die kleinen Jungen,  
Jesus.  
...chen Königtum.  
...mmt aus dem ruhmreichen Königtum.
2. ...en, als das Baby geboren wurde,  
...n ihn als den Retter Jesus.  
...us dem ruhmreichen Königtum.  
...ubender, er kommt aus dem ruhmreichen Königtum.
3. Die weisen Männer sahen, wo das Baby geboren wurde,  
und sie sahen dass sein Name Jesus war.  
Er kommt aus dem ruhmreichen Königtum.  
O ja, Glaubender, er kommt aus dem ruhmreichen Königtum.

